

C790 Series

Benutzerhandbuch

September 2011

www.lexmark.com

Gerätetyp(en): 5062 Modell(e): 210, 230, 235

Inhalt

Sicherheitshinweise	11
Informationen zum Drucker	13
Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!	13
Anzeigen von Informationen zum Drucker	
Auswahl eines Druckerstandorts	14
Druckerkonfigurationen	
Das Druckerbedienfeld	16
Der Startbildschirm	18
Der Startbildschirm	
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen	19
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen	22
Zugriff auf den Embedded Web Server	22
Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen	
Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server	25
Konfiguration eines weiteren Druckers	26
Installieren interner Optionen	26
Verfügbare interne Optionen	26
Verwenden der Sicherheitssperrfunktion	27
Zugreifen auf die Systemplatine	28
Einsetzen von Speicherkarten	
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten	
Finsetzen einer Druckerfestplatte	
Entfernen einer Druckerfestplatte	
Reihenfolge der Installation.	
Einsetzen optionaler Fächer	
Unterstützte Papierausgabefunktionen	45
Anschließen von Kabeln	47
Uperpruten der Druckereinrichtung	
Dberpruten der Druckereinrichtung Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	48
Überprüfen der Drückereinrichtung Drücken einer Seite mit Menüeinstellungen Drücken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	
Uberprüfen der Drückereinrichtung Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite Einrichten der Drückersoftware	

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen	50
Einrichten des WLAN-Drucks	51
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk	51
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)	51
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)	53
Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk	56
Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk	58
Einrichten des seriellen Drucks	60
Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers	62
Einsparen von Papier und Toner	62
Verwenden von Recyclingpapier	62
Einsparen von Verbrauchsmaterial	62
Energieeinsparung	63
Verwenden des Sparmodus	63
Reduzieren des Geräuschpegels	63
Anpassen des Energiesparmodus	64
Verwenden des Ruhemodus	65
Anpassen der Anzeigehelligkeit	65
Recycling	66
Recycling von Lexmark Produkten	66
Recycling der Verpackung von Lexmark	66
Ruckgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling	67
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	68
Einstellen von Papierformat und Papiersorte	68
Konfigurieren des Papierformats "Universal"	68
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	69
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität	72
Einlegen von Papier in die Universalzuführung	74
Verbinden und Trennen von Fächern	77
Verbinden von Fächern	77
Aufheben der Verbindungen von Fächern	77
Verbinden von Ablagen	77
Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte	78
Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte	78
Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens	78
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien	79
Richtlinien für Papier	79

Papiereigenschaften	79
Unzulässige Papiersorten	80
Auswählen des Papiers	80
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	80
Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren	81
Aufbewahren von Papier	81
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte	82
Unterstützte Papierformate	82
Unterstützte Papiersorten und -gewichte	83
Drucken	85
Drucken eines Dokuments	85
Drucken eines Dokuments	85
Schwarzweißdruck	85
Anpassen des Tonerauftrags	85
Drucken von einem Flash-Laufwerk	86
Drucken von einem Flash-Laufwerk	86
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen	87
Drucken auf Spezialdruckmedien	
Tipps für das Verwenden von Briefbögen	
Tipps für das Verwenden von Folien	88
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen	89
Tipps für das Verwenden von Etiketten	89
Tipps für das Verwenden von Karten	90
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	90
Speichern von Druckaufträgen im Drucker	90
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	91
Drucken von Informationsseiten	92
Drucken von Schriftartmusterlisten	92
Drucken von Verzeichnislisten	92
Abbrechen eines Druckauftrags	92
Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld	92
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer	93
Die Druckermenüs	94
Menüliste	94
Verbrauchsmaterial (Menü)	۹۲ ۵۲
Panior (Monü)	
rapier (ivienu).	
Statiuardellizug (Metru)	
r apieriorinal/sorte (ivienu)	
Frsatzformat (Menü)	100

Papierstruktur (Menü)	
Papiergewicht (Menü)	
Einlegen von Papier (Menü)	
Benutzersorten (Menü)	
Menü "Benutzerdefinierte Namen"	
Namen der Ablage (Menü)	
Universaleinrichtung (Menü)	
Ablageneinrichtung (Menü)	
Berichte (Menü)	
Berichte (Menü)	
Netzwerk/Anschlüsse (Menü)	
Aktive Netzwerkkarte (Menü)	
Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)	
Netzwerkberichte (Menü)	
Menü "Netzwerkkarte"	
TCP/IP (Menü)	
IPv6 (Menü)	
WLAN-Optionen (Menü)	
AppleTalk (Menü)	
Standard-USB (Menü)	
Parallel [x] (Menü)	
Seriell [x] (Menü)	
Menü "SMTP-Setup"	
Sicherheit (Menü)	174
Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)	124
Vertraulich (Menü)	124
l öschen der Festplatte (Menü)	125
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)	125
Datum und Uhrzeit einstellen (Menü)	120
Einstellungen (Monü)	120
Allgemeine Einstellungen (Menü)	120
Aligemeine Einstellungen (Menu)	
Flash-Lauwerk (Menü)	
Autragsabrechnung (Menu)	
Monü Qualität	140
Menu Qualitat	
Menü "YDS"	140 140
PDF (Menu)	
PCL-Emulation (Menü)	140 1 <i>1</i> 0
	152 152
Menu "Hilte"	

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers	155
Hinweis zu flüchtigem Speicher	
Löschen des flüchtigen Speichers	156
Löschen des nicht flüchtigen Speichers	156
Löschen des Druckerfestplattenspeichers	156
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte	157
Wartung des Druckers	159
Reinigen des äußeren Druckergehäuses	159
Reinigen der Druckkopflinsen	159
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial	160
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus	161
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds	161
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers	161
Bestellen von Verbrauchsmaterial	161
Bestellen einer Druckkassette	
Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls	
Bestellen von Heftklammerkassetten	
Bestellen eines Reinigungskits	
Austauschen von Verbrauchsmaterial	163
Austauschen einer Druckkassette	163
Austauschen des Resttonerbehälters	166
Umsetzen des Druckers	167
Vor dem Umsetzen des Druckers	
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort Versenden des Druckers	
Administratorunterstützung	169
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen	
Verwenden des Embedded Web Server.	
Überprüfen des virtuellen Displays	169
Überprüfen des Druckerstatus	170
Finrichten von F-Mail-Benachrichtigungen	170
Anzeigen von Berichten	170
Wiederherstellen der Werksvorgaben	170
Beseitigen von Staus	
Vermeiden von Panierstaus	172
vermelden von rupierstaas.	

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen	173
200 Papierstau	174
201 Papierstau	174
202–203 Papierstaus	175
230 Papierstau	
231–239 Panierstaus	177
201 200 rupicistuus	177
	170
	1/8
400–403 und 460–461 Papierstaus	179
431–454 und 456–458 Papierstaus	
455 Heftklammerstau	
Fehlerbehebung	183
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers	
Bedeutung der Druckermeldungen	183
Farbe anpassen	
Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ei	n 183
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]	
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen	
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen	
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]	
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen	
Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports.	
Linke seitliche Klappe schließen	
Klappe [Fach] schließen	
Seitliche Finisherklappe schließen	
Finisher-Abdeckung offen	185 195
Festilatte heschädigt	105 185
Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt	
Probleme mit der Festplatte	
Locherbehälter leeren	
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen	
Heftklammerkassette einsetzen	
Fach [x] einsetzen	
Locherbehälter einsetzen	
Ablage [x] installieren	
Briefumschlageinzug installieren	
Fach [x] installieren	
[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]	
[Zutührung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	

[Zuführung] auffüllen mit [Format]	188
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]	188
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]	188
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	189
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]	189
Auffüllen von Heftklammern	189
Papier muss gewechselt werden	189
Ablage [x] wieder einsetzen	189
Ablage [x] – [y] wieder einsetzen	190
Papier aus Standardablage entfernen	190
Papier aus Ablage [x] entfernen	190
Papier aus allen Ablagen entfernen	190
Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]	191
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen	191
Angehaltene Jobs wiederherstellen?	191
Schieben Sie den Finisher nach links.	191
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt	191
Verbrauchsmaterialien erforderlich	191
Nicht unterst. Datenträger	191
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt	191
32.xx Teilenummer der Druckkassette <farbe> von Gerät nicht unterstützt</farbe>	192
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen	192
35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'	192
36 Druckerwartung erforderlich	192
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags	192
37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung	193
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht	193
37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt	193
38 Speicher voll	193
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt	193
40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln	193
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden	193
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen	194
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden	194
54 Fehler Seriell Option [x]	194
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler	194
54 Netzwerk [x] Softwarefehler	194
55 Nicht unterst. Option an Platz [x]	194
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert	195
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert	195
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert	195
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert	195
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert	195
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt	196
58 Eingabe-Konfigurationsfehler	196

	58 Zu viele Ablagen angebracht	196
	58 Zu viele Festplatten installiert	196
	58 Zu viele Flash-Optionen installiert	196
	58 Zu viele Fächer eingesetzt	197
	59 Ablage [x] nicht kompatibel	197
	61 Defekte Festplatte entfernen	197
	62 Festplatte voll	197
	80.xx Fixierstation bald erneuern	197
	80.xx Fixierstation erneuern	198
	80.xx Fixierstation austauschen	198
	80.xx Fixierstation fehlt	198
	82.xx Resttonerbehälter fast voll	198
	82.xx Resttonerbehälter austauschen	198
	82.xx Resttonerbehälter fehlt	198
	83.xx Transfermodul erneuern	198
	83.xx Transfermodul fehlt	198
	83.xx Transfermodul austauschen	199
	88.xx Kassette [Farbe] fast leer	199
	88.xx Wenig [Farbe] Toner	199
	88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner	199
	88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner	199
	1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden	199
Lös	sen von Druckproblemen	200
	Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt	200
	Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten	200
	Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks	200
	Druckaufträge werden nicht gedruckt	200
	Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt	201
	Druckauftrag dauert länger als erwartet	202
	Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt	202
	Es werden falsche Zeichen gedruckt	202
	Die Fachverbindung funktioniert nicht	202
	Große Druckaufträge werden nicht sortiert	203
	Unerwartete Seitenumbrüche	203
Be	heben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen	203
	Anwendungsfehler	203
Lö	sen von Optionsproblemen	204
	Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb	204
	Probleme mit Papierfächern	205
	Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung	205
	Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt	206
	Druckerfestplatte wird nicht erkannt	206
	Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß	206
	Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß	206

Speicherkarte	207
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß	207
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr	207
Es kommt häufig zu Papierstaus	
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt	
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt	208
Lösen von Problemen mit der Druckqualität	208
Drucker druckt leere Seiten	
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf	209
Abgeschnittene Bilder	
Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen	210
Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder	210
Grauer Hintergrund auf Ausdrucken	211
Fehlerhafte Ränder	211
Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe erscheint auf Ausdrucken	
Papier wellt sich	
Unregelmäßigkeiten im Druck	
Ausdruck ist zu dunkel	
Ausdruck ist zu schwach	
Es treten wiederholt Fehler auf Ausdrücken auf.	
Verzerrter Ausaruck	
Auf Folion oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt	210
Auf Ausdrucken erscheinen Auerstreifen	217
Tonernehel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf	218
Tonerabrieb	
Schlechte Foliendruckqualität	
Unregelmäßiger Deckungsgrad	
lösen von Problemen mit der Farbqualität	220
Häufig gestellte Fragen (FAO) zum Farbdruck	220
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden	222
Überprüfen der in den Wehbrowser eingegebenen Adresse	
Vorübergehendes Deaktivieren der Webproxyserver	
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	224
Rechtliche Hinweise	225
Produktinformationen	
Hinweis zur Ausgabe	
Stromverbrauch	230
Index	220
ШИСА	230

Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.



Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung:Anschließen des DruckersInstallieren der Druckersoftware	Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com erhältlich.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers:	Benutzerhandbuch: Das Benutzerhandbuch steht auf der CD Software und Dokumentation zur Verfügung.
 Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien 	Auf unserer Website unter http://support.lexmark.com finden Sie u. U. eine aktualisierte Version.
Einlegen von Papier	
Konfigurieren der Druckereinstellungen	
 Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos 	
 Einrichten und Verwenden der Druckersoftware 	
 Konfigurieren des Druckers im Netzwerk (je nach Druckermodell) 	
 Pflege und Wartung des Druckers 	
 Fehlerbehebung und Problemlösung 	

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
 Anweisungen zu folgenden Aufgaben: Installation des Druckers mithilfe der geführten oder erweiterten WLAN- Einrichtung Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker 	<i>Netzwerkanleitung</i> : Öffnen Sie die CD <i>Software und Dokumentation</i> und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die <i>Drucker- und</i> <i>Softwaredokumentation</i> . Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link Netzwerkanleitung .
Hilfe zur Verwendung der Druckersoftware	 Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf Hilfe. Klicken Sie auf , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. Hinweise: Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
 Aktuelle zusätzliche Informationen, Aktualisierungen und technischer Kundendienst: Dokumentation Treiberdownloads Unterstützung im Live Chat Unterstützung per E-Mail Telefonische Unterstützung 	Lexmark Kundendienst-Website: http://support.lexmark.com Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann: • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Händler, bei dem das Gerät erworben wurde
Garantieinformationen	 Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: In den USA: Siehe die Erklärung zur beschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter http://support.lexmark.com. Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Beachten Sie beim Auswählen eines Standorts für den Drucker, dass noch genug Platz zum Öffnen von Fächern, Klappen und Türen vorhanden sein muss. Wenn Sie weitere Optionen installieren möchten, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlagen, Heizkörpern oder Ventilatoren.
 - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	152,4 mm (6,0 Zoll)
2	101,6 mm (4,0 Zoll)
3	609,6 mm (24,0 Zoll)
4	381 mm (15,0 Zoll)
5	304,8 mm (12,0 Zoll)

Druckerkonfigurationen

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



Sie können das Druckergrundmodell durch Hinzufügen optionaler Fächer individuell anpassen.

1	Standardablage
2	Drahtbügel
3	Druckerbedienfeld
4	Standard-550-Blatt-Fach
5	Optionales 550-Blatt-Fach
6	Optionale 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
7	Universalzuführung

Das Druckerbedienfeld



Element		Beschreibung
1	Display	Zeigt den Druckerstatus an.
2	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.
3	Tastatur	Ermöglicht die Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen auf dem Drucker.

Element		Beschreibung
4	Energiesparmodus	Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus. Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben:
		 Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht.
		 Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant gr ün, die Taste f ür den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb.
		 Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb.
		 Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste f ür den Energiesparmodus blinkt eine Zehntelsekunde lang gelb und erlischt anschlie ßend f ür 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort.
		Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet:
		 Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät
		 Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe
		 Senden eines Druckauftrags vom Computer
		 Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters
5	Kontrollleuchte	Aus: Der Drucker ist ausgeschaltet.
		Grün blinkend: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
		Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
		Rot: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
6	Stopp/Abbrechen	Beendet alle Druckervorgänge.
		Hinweis: Wenn Angehalten angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	USB-Anschluss	Ermöglicht Ihnen das Anschließen eines USB-Bluetooth-Adapters oder eines Flash-Laufwerks an den Drucker.
		Hinweis: Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.



Schaltfläche		Funktion
1	Sprache ändern	Ändern der primären Druckersprache.
2	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen.
		Hinweis: Innerhalb von Formulare und Favoriten erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von Formulare und Favoriten verwendet werden.
3	Angehaltene Aufträge	Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge.
4	"USB" oder "USB-Stick"	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk.
		Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
5	Menüs	Zugreifen auf die Druckermenüs.
		Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
6	Statusmeldungsleiste	 Anzeigen des aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Belegt.
		 Anzeigen von Informationen zum Druckerzustand, wie Fixierstation fehlt oder Wenig Toner.
		 Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen.

Schaltfläche		Funktion
7	Status/Material	 Anzeigen einer Warn- oder Fehlermeldung, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. Einblenden des Meldungsbildschirms, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie den Fehler beheben.
8	Tipps	Öffnen kontextbezogener Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Funktion
Angehaltene Aufträge durchsuchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.

Beispiel-Touchscreen



	Drücken Sie auf "	Um
1	Nach-oben-Pfeil	Blättert nach oben.
2	Löschordner	Löscht die von Ihnen ausgewählte Datei.
3	Nach-links-Taste	Bildlauf nach links.

	Drücken Sie auf "	Um
4	Rechtspfeil	Bildlauf nach rechts.
	•	
5	Rechter Bildlauf aufwärts	Blättert in aufsteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
	+	
6	Linker Bildlauf abwärts	Blättert in absteigender Reihenfolge zu einem anderen Wert.
7	Nach-unten-Pfeil	Blättert nach unten.
	-	
8	Akzeptieren	Speichert eine Einstellung.
9	Abbrechen	Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab.
	×	• Bricht aus einem Bildschirm heraus ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
10	zurück	Navigiert zum vorherigen Bildschirm zurück.
	K	

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Drücken Sie auf "	Um
Beenden	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm aus dem aktuellen Bildschirm.
Optionsfeld	Aktiviert oder deaktiviert ein Element.
\bigcirc	

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > Druckeinstellungen > Anzahl an	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad bis zum aktuellen Menü an. Sie gibt die genaue Position innerhalb der Menüs an.
Kopien	"Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungseinstellungen für den Startbildschirm, Verwaltungseinstellungen und aktiven eingebetteten Anwendungen variieren. Einige Anwendungen werden nicht von allen Druckermodellen unterstützt.
- Zusätzliche Lösungen und Anwendungen sind ggf. käuflich erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.lexmark.com**. Alternativ können Sie sich an Ihren Händler wenden.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt **TCP/IP** lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: **123.123.123.123.123.**

2 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite.
 Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.
- 2 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.

3 Klicken Sie auf Übernehmen.

Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen erhalten Sie auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com.

Hintergrund und inaktiver Bildschirm

Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms.

Um den Hintergrund des Druckerstartbildschirms über das Druckerbedienfeld zu ändern, verfahren Sie wie folgt:

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen

2 Drücken Sie 🗹.

Formulare und Favoriten

Symbol	Beschreibung
	Mit dieser Anwendung werden Arbeitsprozesse vereinfacht und optimiert, da häufig verwendete Onlineformulare schnell abgerufen und direkt vom Startbildschirm aus gedruckt werden können. Beispielsweise können Sie die neueste Version eines Formulars direkt drucken, sobald es benötigt wird. Dadurch müssen keine Vordrucke mehr gelagert werden, die in kürzester Zeit veraltet sind.
	Hinweis: Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewalleinstellungen fest, um dem Computer mindestens <i>Lesezugriff</i> zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Verfahren Sie zum Konfigurieren von Formularen und Favoriten wie folgt:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Formulare und Favoriten.
- **2** Definieren Sie die Lesezeichen und passen Sie die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf Anwenden.

Zur Verwendung der Anwendung drücken Sie auf dem Startbildschirm **Formulare und Favoriten** und navigieren dann durch die Formularkategorien oder suchen Sie ein Formular anhand dessen Nummer, Namen oder Beschreibung.

Spareinstellungen

Symbol	Beschreibung
	Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten.

Showroom

Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht das Erstellen und Anzeigen einer angepassten Diashow auf dem Touchscreen Ihres Druckers. Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Folien festlegen und Bilder von einem Flash- Laufwerk oder über den Embedded Web Server des Druckers laden.

Druckerferne Bedienerkonsole

Mit dieser Anwendung wird das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm angezeigt und die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld ermöglicht, selbst wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. Auf diese Weise können Sie über den Computerbildschirm den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere Druckeraufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Drucker vornehmen würden.

Verfahren Sie wie folgt, um die druckerferne Bedienerkonsole zu aktivieren:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 3 Klicken Sie auf Anwenden.

Klicken Sie zur Verwendung der druckerfernen Bedienerkonsole im Embedded Web Server auf **Anwendungen** > **Druckerferne Bedienerkonsole** > **VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden kann, um die Einstellungen auf weitere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen oder Konfiguration.
- 2 Klicken Sie auf Gerätelösungen > Lösungen (eSF), oder klicken Sie auf Eingebettete Lösungen.
- **3** Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf Konfigurieren > Exportieren.
- **5** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

Hinweis: Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Export wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen oder Konfiguration.
- 2 Klicken Sie auf Gerätelösungen > Lösungen (eSF), oder klicken Sie auf Eingebettete Lösungen.
- **3** Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf Konfigurieren > Importieren.
- **5** Navigieren Sie zur gespeicherten Konfigurationsdatei und laden Sie diese oder zeigen Sie eine Vorschau an.

Hinweis: Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Browser aktualisieren und anschließend auf Anwenden klicken.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - @@@PrintCryption[™]
- Druckerfestplatte
- Lexmark[™] Internal Solutions Ports (ISP)
 - RS-232-C (Serielles ISP)
 - 1284-B ISP (paralleles ISP)
 - MarkNet[™] N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
 - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
 - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Wenn der Drucker gesperrt ist, können die Metallplatte und die Systemplatine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.



Zugreifen auf die Systemplatine

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- **1** Öffnen Sie die Abdeckung.
- 2 Entfernen Sie die Metallplatte.
 - **a** Drehen Sie die Schrauben an der Platte entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.



b Schieben Sie die Metallplatte nach links, um die Haken zu lösen, und ziehen Sie die Platte nach vorne, um sie zu entfernen.



3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplätze für Firmware-und Flash-Speicherkarten
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Festplatten

4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

a Führen Sie die Haken auf der linken Seite der Metallplatte wieder in die Schlitze am Systemplatinenrahmen ein und schieben Sie die Platte dann nach rechts.



b Richten Sie jede Schraube aus und ziehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn fest.



Einsetzen von Speicherkarten

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 28.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.



4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.
- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 28.

2 Nehmen Sie den ISP und die T-Verzweigung aus der Verpackung.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 43.

5 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



6 Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie hörbar *einrastet*. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



7 Bringen Sie den ISP an der T-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der T-Verzweigung aus und neigen Sie ihn in Richtung der T-Verzweigung, sodass alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplatinenrahmen passen.



8 Senken Sie den ISP so nach unten in Richtung Verzweigung, dass er sich genau zwischen den Führungen der Verzweigung befindet.


9 Setzen Sie die lange Rändelschraube ein und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn an, um den ISP zu befestigen, ziehen Sie die Rändelschraube jedoch noch nicht ganz fest.



10 Befestigen Sie die ISP-Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Systemplatinenrahmen.



11 Ziehen Sie nun die lange Rändelschraube an.

Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

12 Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



13 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 28.

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.



b Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.

c Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



d Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP. **Hinweis:** Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

a Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.
 Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 28.

2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



3 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Druckerfestplatte heraus.



- 4 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.
- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Reihenfolge der Installation

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - **UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollunterschrank
- Optionaler Abstandhalter
- Optionale 550-Blatt-Fächer oder 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Standard-550-Blatt-Fächer
- Drucker

Informationen zum Anbringen eines Rollunterschranks, eines optionalen 550-Blatt- oder 2000-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines Finishers finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Option beiliegen.

Einsetzen optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt die folgenden optionalen Zuführungen:

- 550-Blatt-Fach
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.



- 1 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- **3** Schalten Sie den Drucker aus.
- **4** Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Falls erforderlich, können Sie die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten entfernen.



1 Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)

- 2 Optionale 550-Blatt-Fächer
- **5** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 6 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 50.

Unterstützte Papierausgabefunktionen

Der Drucker unterstützt folgende Papierausgabefunktionen:

- 500-Blatt-Ablage für versetzte Ausgabe
- Hefter-Finisher für 500 Blatt

- Hefter/Locher-Finisher für 500 Blatt
- 5-Fächer-Mailbox



1	Standardablage
2	Finisher-Ablage

Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.

Finisher-Ablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Briefumschläge und Papier im Format A5, A6 und Statement werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Papierformat	2-Loch-Locher	3- oder 4-Loch-Locher	5-Fächer-Mailbox	Hefter-Finisher für 500 Blatt
A4	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
A5	x	x	\checkmark	x
Executive	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Folio	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
JIS B5	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Legal	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Letter	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Statement	x	x	\checkmark	\checkmark
Universal	x	x	\checkmark	\checkmark
Briefumschläge (alle Größen)	x	x	\checkmark	x
Oficio	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierausgabefunktionen

Anschließen von Kabeln

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie Netzkabel, Faxfunktion oder USB-Kabel an.

Verbinden Sie den Drucker über ein USB- oder Ethernet-Kabel mit dem Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.



1	USB-Anschluss
	Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Es kann ein Datenverlust oder eine Fehlfunktionen auftreten.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- Seite mit Menüeinstellungen: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- Netzwerk-Konfigurationsseite: Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

```
Berichte > Menüeinstellungsseite
```

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

```
> Berichte > Netzwerk-Konfigurationsseite
```

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweis: Wenn Sie die Druckersoftware auf diesem Drucker bereits installiert hatten, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.

Windows-Benutzer

- **1** Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- **2** Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

- **a** Klicken Sie auf 🕗 oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- **b** Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **D:\setup.exe** ein, wobei **D** der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.
- c Drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf OK.
- 3 Klicken Sie auf Installieren und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Über das Internet

- 1 Rufen Sie die Lexmark Website auf (www.lexmark.de).
- 2 Wechseln Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

Hinweis: Möglicherweise steht aktualisierte Druckersoftware unter http://support.lexmark.com zur Verfügung.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - **a** Klicken Sie auf 🕗 oder **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - **b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" Folgendes ein: **control printers**.
 - c Drücken Sie die Eingabetaste oder OK.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- **3** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration .
- **5** Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren Drucker fragen** oder fügen Sie installierte Hardwareoptionen unter "Konfigurationsoptionen" manuell hinzu.
- 6 Klicken Sie auf Anwenden.

Macintosh-Benutzer

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Drucken & Faxen > Drucker auswählen > Optionen & Zubehör > Treiber

2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf OK.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Fortfahren > Anwendungen > Dienstprogramme

- 2 Doppelklicken Sie auf Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center.
- **3** Wählen Sie den Drucker aus.
- 4 Wählen Sie im Menü "Drucker" Info einblenden.
- 5 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf Änderungen anwenden.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ah Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- Sicherheitsmethode Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

oder

- WPA- oder WPA2-Schlüssel

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



2 Legen Sie die CD Software und Dokumentation ein.



- 3 Klicken Sie auf Installieren und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- **4** Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration Geführte Installation (empfohlen).

Hinweis: Wählen Sie Erweiterte Installation nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

6 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

7 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.





- **2** Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.
 - **a** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Berichte > Netzwerk-Konfigurationsseite
 - **b** Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach UAA (MAC).

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Geben Sie die Druckerinformationen ein.

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher Wechseln Sie im Apple-Menü zu: Systemeinstellungen > Netzwerk > AirPort

Mac OS X Version 10.4 oder früher

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Internet-Verbindung > AirPort

- 2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option Druckserver [yyyyyy] aus, wobei die Ypsilons (y) den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse entsprechen.
- 3 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option Anzeigen oder Alle Lesezeichen einblenden.
- 5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN Bonjour oder Rendezvous aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Seite mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

- 1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.
- 2 Wählen Sie in Ihrer Einstellung "Netzwerkmodus" Infrastruktur, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.
- **3** Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.
- **4** Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.
- 5 Klicken Sie auf Übernehmen.
- **6** Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Netzwerk > AirPort

Mac OS X Version 10.4 oder früher

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Internet-Verbindung > AirPort

7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen Ihres WLANs aus.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

- **1** Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
 - **a** Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - **b** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - c Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf Fortfahren.
 - **d** Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
 - e Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf OK. Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
 - **f** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
 - a Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- **1** Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
 - Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie erst auf + und dann auf die Registerkarte IP.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, und klicken Sie auf Hinzufügen.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Dienstprogramme

- 2 Doppelklicken Sie auf Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center.
- **3** Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, und klicken Sie auf Hinzufügen.
- **b** Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Unter Mac OS X 10.5

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu: Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- **1** Wechseln Sie im Finder zu:
 - Programme > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center.
- **3** Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- **4** Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.
- **5** Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.

- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü Lokale AppleTalk-Zone aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste, und klicken Sie dann auf Hinzufügen.

Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk

Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Hinweis: Die Ersteinrichtung des Druckers muss abgeschlossen sein.

Windows-Benutzer

1 Legen Sie die CD Software und Dokumentation ein.

Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

- a Klicken Sie auf 🕗 oder Start und anschließend auf Ausführen.
- **b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **D:\setup.exe** ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.
- c Drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf OK.
- 2 Klicken Sie auf Installieren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Um den Drucker mit einer statischen IP-Adresse, IPv6 oder Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Erweiterte Optionen > Verwaltung**.

- **3** Wählen Sie Ethernet-Verbindung und klicken Sie dann auf Fortfahren.
- 4 Schließen Sie das entsprechende Kabel an den Computer und den Drucker an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf Fortfahren.

Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf Suche ändern.

6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

- 1 Lassen Sie dem Drucker vom DHCP-Server des Netzwerks eine IP-Adresse zuweisen.
- **2** Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - a Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - **b** Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

- **3** Installieren Sie die Druckertreiber und fügen Sie den Drucker hinzu.
 - a Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
 - 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - **2** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
 - 3 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf Fortfahren.
 - **4** Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

- 5 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf OK.Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
- 6 Klicken Sie auf Schließen, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- **b** Fügen Sie den Drucker hinzu:
 - Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu: Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf + und klicken Sie dann auf das Symbol IP.
- **3** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Anwendungen > Dienstprogramme

- 2 Doppelklicken Sie auf Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center.
- **3** Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf Hinzufügen.
- Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

- **1** Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
 - Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu: AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- **1** Wechseln Sie im Finder zu:
 - Anwendungen > Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center.
- **3** Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Standardbrowser > Weitere Drucker.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü AppleTalk.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü Lokale AppleTalk-Zone.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf Hinzufügen.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Kabelnetzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und den Drucker dann wieder einschalten.

Windows-Benutzer

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf 🥙 oder auf Start und dann auf Ausführen.
- 3 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" control printers ein.
- 4 Drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf OK.
 - Der Druckerordner wird geöffnet.
- 5 Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.

- **6** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
- 7 Klicken Sie auf **Eigenschaften** > Registerkarte **Anschlüsse**.
- 8 Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf Anschluss konfigurieren.

- **9** Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.
- **10** Klicken Sie auf **OK** > **Schließen**.

Macintosh-Benutzer

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
 - Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > Drucken & Faxen

- **b** Klicken Sie erst auf + und dann auf die Registerkarte IP.
- c Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf Hinzufügen.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

a Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Dienstprogramme

- **b** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- c Klicken Sie in der Druckerliste auf Hinzufügen und dann auf IP-Drucker.
- d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf Hinzufügen.
- Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu: Systemeinstellungen > Drucken & Faxen
- b Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

a Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Dienstprogramme

- **b** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- c Klicken Sie in der Druckerliste auf Hinzufügen.
- **d** Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.
- e Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option AppleTalk aus.

- f Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü Lokale AppleTalk-Zone aus.
- g Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf Hinzufügen.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM), damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

- **1** Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:
 - a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - **b** Öffnen Sie das Menü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
 - c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
 - **d** Speichern Sie die neuen Einstellungen und drucken Sie dann eine Seite mit Menüeinstellungen.
- 2 Installieren Sie den Druckertreiber:
 - **a** Legen Sie die CD Software und Dokumentation ein.

Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell::

- 1 Klicken Sie hierfür auf 🕗 oder auf Start und anschließend auf Ausführen.
- 2 Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann D:\setup.exe ein. Hierbei steht D für den Buchstaben des CD- oder DVD-Laufwerks.
- 3 Drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf OK.
- **b** Klicken Sie auf Erweiterte Optionen > Benutzerdefinierte Installation.
- c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **d** Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerverbindung konfigurieren" die Option **Über einen am Computer erkannten Anschluss verbinden** und dann einen Anschluss aus.
- e Wenn der Anschluss nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf Aktualisieren.

oder

Wechseln Sie zu:

Anschluss hinzufügen > Anschlusstyp auswählen > erforderliche Informationen eingeben > OK

- f Klicken Sie auf Fortfahren.
 - 1 Wenn Sie einen weiteren Drucker hinzufügen möchten, klicken Sie auf Mehr hinzufügen.
 - 2 Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie einen Drucker aus und klicken auf Bearbeiten.
 - **3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- g Klicken Sie auf Fertig stellen.
- **3** Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die seriellen Parameter am COM-Anschluss einstellen, der dem Druckertreiber zugewiesen ist.

Hinweis: Die seriellen Parameter am COM-Anschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

- **a** Öffnen Sie den Geräte-Manager.
 - 1 Klicken Sie hierfür auf 🕗 oder auf Start und anschließend auf Ausführen.
 - 2 Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" devmgmt.msc ein.
 - 3 Drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf OK.
- **b** Suchen Sie "Anschlüsse" und klicken Sie auf +, um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.
- **c** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den COM-Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
- d Klicken Sie auf Eigenschaften.
- e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen auf der Seite mit den Menüeinstellungen unter der Überschrift "Seriell".

- **f** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.
- **g** Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so umweltverträglich wie möglich sind. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Kapitel "Hinweise"
- Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Sie können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recyclingpapier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie unter "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 63.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 81.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Bedrucken Sie beide Seiten des Papiers.

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Papierblatts bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier durch Auswahl einer Option für "Mehrseitendruck (N Seiten)" im Dialogfeld "Drucken" drucken.

Überprüfen Sie die Qualität des ersten Entwurfs:

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments anfertigen:

- Über die Vorschaufunktion, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Lexmark Symbolleiste ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie ein Exemplar, um den Inhalt und das Format auf Fehler hin zu überprüfen.

Vermeiden Sie Papierstaus.

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 172.

Schwarzweißdruck

Um den gesamten Text und alle Grafiken nur unter Verwendung der schwarzen Druckkassette zu drucken, wählen Sie den Modus "Nur Schwarz" aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Schwarzweißdruck" auf Seite 85.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.
 - Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
 - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen > Übernehmen.

Auswahl	Funktion	
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.	
Energie	 Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds ausgeschaltet. 	
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.	
Papier	Aktiviert die automatische Duplex-Funktion.Deaktiviert das Drucken von Protokollen.	

Reduzieren des Geräuschpegels

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen > Übernehmen

Auswahl	Funktion
Aus Hinweis: Durch die Auswahl von Foto im Treiber wird der stille Modus u. U. deaktiviert.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	 Der Geräuschpegel wird reduziert. Alle Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. Die Ventilatoren arbeiten bei einer niedrigeren Geschwindigkeit oder werden ausgeschaltet. Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Verwenden des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren.
- **3** Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden des Druckerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren > Energiesparmodus
- 2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.
- 3 Drücken Sie ✓.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Einstellungen der Energiesparmodus-Taste.
- **3** Wählen Sie im Dropdown-Feld "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Energiesparmodus-Taste drücken oder Energiesparmodus-Taste gedrückt halten > Ruhezustand aktivieren

2 Drücken Sie 🗹.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Verwenden des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Allgemeine Einstellungen.
- **3** Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

- 2 Drücken Sie den Abwärtspfeil, bis Anzeigehelligkeit angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Einstellung aus.
- 3 Drücken Sie ✓.

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- **3** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die von keinem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Mullhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um die Kassette an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben auch folgende Möglichkeit:

- **1** Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Druckkassetten Ihr Land aus der Liste aus.
- **3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach, ein optionales 2.000-Blatt-Fach, eine Universalzuführung und eine optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

📧 > Menü "Papier" > Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > 🛷

Die Werksvorgabe für die Papiersorte ist "Normalpapier".

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheit
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Hinweise:

- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 1219 mm (8,5 x 48 Zoll.
- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung eingelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> Menü 'Papier' > Universaleinrichtung > Maßeinheiten > Maßeinheit auswählen > Hochformat Breite oder Hochformat Höhe > Breite oder Höhe auswählen > </

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 550-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über mindestens ein weiteres optionales 550-Blatt-Fach. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Längen- und Seitenführung mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.



2 Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



3 Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

Hinweis: Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung zu lösen, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach hinten. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach vorne, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie das Papier bei beidseitigem Druck mit der Druckseite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.



6 Schieben Sie das Fach hinein.



7 Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

Die Zuführung mit hoher Kapazität kann maximal 2.000 Blatt in den Formaten A4, Letter oder Legal (80 g/m²) aufnehmen.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Passen Sie die Seitenführung ggf. an.



3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.




4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



Hinweise:

- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- **5** Schieben Sie das Fach hinein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m²
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

In die Universalzuführung können Papier oder Spezialdruckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite: 89 mm (3,5 Zoll) bis 229 mm (9,02 Zoll)
- Länge: 127 mm (5 Zoll) bis 1270 mm (50 Zoll)

Hinweis: Die Angabe für die maximale Breite und Länge gilt nur für den Einzug an der kurzen Kante.

Hinweis: Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte an der Bedienerkonsole blinkt. Doing so may cause a jam.

1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie die Verlängerung bei Papier oder Spezialdruckmedien, die länger als das Format "Letter" sind, vorsichtig und vollständig heraus.



3 Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und legen Sie das Papier und die Spezialdruckmedien ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein und lassen Sie den Steg der Papieraufnahme los.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen oder Papierstaus verursachen.

- Legen Sie Papier und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der kurzen Kante voraus in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf zuletzt in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben und nach rechts ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier oder Folien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- **5** Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



6 Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Durch die Position der Papierführungen in den Fächern, nicht jedoch in Fach 1 und der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papiersorte" vorgenommen werden. Die Menüs "Papiersorte" und "Papierformat" können beide über das Menü "Papierformat/Sorte" angewählt werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Hinweis: Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

Papiersorte

Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.

• Papierformat

Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Verbinden von Ablagen

Verbinden von Ablagen, um eine gemeinsame Ausgabequelle zu schaffen. Der Drucker verwendet automatisch die nächste verfügbare Ablage als Ausgabequelle.

Die Standardablage kann bis zu 550 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Weitere optionale Ablagen können käuflich erworben werden.

Hinweis: Manche Ablagen unterstützen jedoch nicht alle Papierformate- und -sorten.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Menü 'Papier' > Ablageneinrichtung
- 2 Drücken Sie die Ablagen, die Sie verbinden möchten, und dann Ablagen konfigurieren > Verbinden.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Menü 'Papier' > Benutzerdefinierter Name > Namen eingeben > Übernehmen.

Hinweis: Durch diesen benutzerdefinierten Namen wird der Name "Benutzersorte [x] " im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte" ersetzt.

3 Klicken Sie auf Benutzersorten > Papiersorte auswählen > Übernehmen.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

```
> Menü 'Papier' > Papierformat/Sorte
```

- 2 Wählen Sie die Fachnummer oder "Univ.Zuf. Sorte" aus.
- **3** Drücken Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, bis **Benutzersorte [x]** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie 🗹.

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Sorten > zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > Übernehmen.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7 x 10 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 75 bis 176 g/m² unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es zu Problemen beim Papiereinzug oder bei der Druckqualität kommen. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen* Faserrichtung (längs zum Papier) und der *horizontalen* Faserrichtung (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)
 In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

• Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 5 %)
- Geeignete Glätte (100 200 Sheffield-Einheiten oder 140 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.

- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Unterstützte Papierformate

Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat 139,7 x 210 mm (5,50 x 8,27 Zoll).

Papierformat	Abmessungen	Standard-550- Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt- Fach	Optionales 2.000- Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Α4	210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
A5	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
JIS B5	182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
Oficio (Mexiko)	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark

¹ Nur von den Modellen C792 unterstützt.

² Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Papierformat	Abmessungen	Standard-550- Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt- Fach	Optionales 2.000- Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Universal Hinweis: Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	√	X	✓	✓
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 914,4 mm (8,5 x 36 Zoll) ¹	x	x	x	\checkmark	x
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll) ¹	x	x	x	✓	x
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
9 Briefumschlag	98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
Com 10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x
Anderer Briefumschlag ²	85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	x	x	x	\checkmark	x

¹ Nur von den Modellen C792 unterstützt.

² Diese Formateinstellung legt für Briefumschläge das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Für den einseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 60 bis 176 g/m². Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papiergewichte von 64 bis 176 g/m².

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard-550- Blatt-Fach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt- Fach	Optionales 2000-Blatt- Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
 Papier Normalpapier Recyclingpapier Glanzpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leicht Schwer Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] 	✓ 		✓ 		✓
Karten	\checkmark	\checkmark	х	\checkmark	\checkmark
Folien ^{1, 2}	X	x	x	\checkmark	x
Etiketten ³ Papier Vinyl 	\checkmark	\checkmark	x	\checkmark	\checkmark
Briefumschläge ⁴	x	x	x	\checkmark	x

¹ Dieses Medium wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.

³ Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com.

⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 172 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 81.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf Datei > Drucken.
- **b** Klicken Sie auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Installation.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf OK > Drucken.

Macintosh-Benutzer

- **a** Nehmen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - **1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Seite einrichten**.
 - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3 Klicken Sie auf OK.
- **b** Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - **1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.
 - Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung. licken Sie auf **Drucken**

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

```
🔚 > Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz > 🛹
```

Anpassen des Tonerauftrags

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag.
- **3** Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.
- 1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- **3** Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
 Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) 	Dokumente:
• SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB)	• .pdf
Hinweise:	• .xps
 High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low- 	Bilder:
Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt.	• .dcx
• USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die	• .gif
mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind,	• .JPEG
werden nicht unterstützt.	• .jpg
	• .bmp
	• .pcx
	• .TIFF
	• .tif
	• .png

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Seite.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung	
 Standard-550-Blatt-Fach Optionales 550-Blatt-Fach Optionale 2000-Blatt- Zuführung mit hoher Kapazität 	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur linken Seite des Fachs.	
Beidseitiger Druck aus Fächern	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.	
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.	
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.	
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für			

Laserdrucker geeignet ist.

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Führen Sie Folien nur über die Universalzuführung zu.
- Stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Univ.Zuf. Sorte" auf "Folie" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Hinweis: Verwenden Sie Papieretikettenbögen nur gelegentlich. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld aus.

- Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben.
	Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung.
- **3** Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf OK oder Drucken.
- 6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu: Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Vertrauliche Aufträge > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > Drucken
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
 Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > Drucken

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl Ablage > Drucken.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option Auftrags-Routing.

- **3** Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 4 Klicken Sie auf OK oder Drucken.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
 Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Vertrauliche Aufträge > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > Drucken
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
 Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > Drucken

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

- **1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Berichte > Schriftarten drucken
- 2 Drücken Sie PCL-Schriften oder PostScript-Schriften.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

🔳 > Berichte > Verzeichnis drucken

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen. In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie Druckaufträge über das Druckerbedienfeld oder (abhängig vom jeweiligen Betriebssystem) vom Computer aus abbrechen können.

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Touchscreen Auftrag abbrechen oder drücken Sie auf der Tastatur 🗙.
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann Ausgewählte Aufträge löschen.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie auf 🛷 oder auf Start und dann auf Ausführen.
 - **b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf OK.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- **3** Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 4 Drücken Sie auf der Tastatur Löschen.

Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

- 1 Wählen Sie im Apple-Menü Systemeinstellungen > Drucken & Faxen > Druckerwarteschlange öffnen.
- **2** Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- **3** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol Löschen, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Mac OS X Version 10.4 oder früher:

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Gehe zu > Programme

- 2 Doppelklicken Sie auf Dienstprogramme > Print Center oder Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.
- **3** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- **5** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol Löschen, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Die Druckermenüs

Menüliste

Zyan-Kassette

Gelbe Kassette

Fixierstation

Transfermodul

Heftklammern

Locherbehälter

Verbrauchsmaterial Papier (Menü)

Standardeinzug Magenta-Kassette Papierformat/Sorte Schwarze Kassette Ersatzformat Resttonerbehälter Papierstruktur Papiergewicht Papier einlegen Benutzerdefinierte Sorten Benutzerdefinierte Namen Namen der Ablage Universaleinrichtung Ablageneinrichtung

Menüeinstellungsseite Gerätestatistik Universalzuführung konfigurieren Netzwerkeinrichtungsseite Netzwerkeinrichtungsseite [x] Konfiguration (Menü) Profilliste Schriftarten drucken Verzeichnis drucken **Bestandsbericht**

Berichte

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen Flash-Laufwerk (Menü) Druckeinstellungen Papierausgabe (Menü) Qualität (Menü) Auftragsabrechnung (Menü) Dienstprogramme (Menü) XPS (Menü) PDF (Menü) PostScript (Menü) PCL-Emulation (Menü) HTML (Menü) Bild (Menü)

Sicherheit

Verschiedene Sicherheitseinstellungen Vertraulich Löschen der Festplatte Sicherheitsüberwachungsprotokoll Datum und Uhrzeit einstellen

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"* Standard-USB Parallel [x] Seriell [x] **SMTP-Einrichtung**

Hilfe

Alle Anleitungen drucken Farbqualität Druckqualität Druckanleitung Druckmedienanleitung Anleitung für Druckdefekte Menü-Übersicht Informationsanleitung Verbindungsanleitung Umsetzungsanleitung Verbrauchsmaterialanleitung

^{*}Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk", "Netzwerk [x]" oder "WLAN" angezeigt.

Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Zyan-Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der zyanfarbenen Druckkassette an.
Magenta-Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der magentafarbenen Druckkassette an.
Gelbe Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der gelben Druckkassette an.
Schwarze Kassette Frühwarnung Ungültig Sehr gering Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der schwarzen Druckkassette an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.

Menüeintrag	Beschreibung
Fixierstation Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
Transfermodul Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
Heftklammerkassette Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammerkassette an.
Locherbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.

Papier (Menü)

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest.
Fach [x]	Hinweise:
Universalzuführung Papier manuell	• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Briefumschlag manuell	 Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
	 Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Format	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.
Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4	 Hinweise: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn
JIS B5	ein Fach leer ist, wird für den Druckauftrag das verbundene Fach verwendet.
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	 Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Hinweis: In diesem Menü werden	nur installierte Fächer aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
Univ.Zuf. Format	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.
Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag DL Briefumschlag B5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. A4 A5	 Hinweise: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
A6 JIS B5	
Univ.Zuf. Sorte Benutzersorte [x] Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier	 Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]". Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papierformat	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.
Letter	Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale
Legal	Werksvorgabe lautet "A4".
Executive	
Oficio (Mexiko)	
Folio	
Statement	
Universal	
A4	
A5	
A6	
JIS B5	
Manuell Papiersorte	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an.
Normalpapier	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Karten	
Folie	
Recyclingpapier	
Glanzpapier	
Schweres Glanzp.	
Etiketten	
Vinyletiketten	
Feinpostpapier	
Briefbogen	
Vorgedruckt	
Farbiges Papier	
Leichtes Papier	
Schweres Papier	
Raues Papier/Baumwollpapier	
Benutzersorte [x]	
Manuell Briefumschlagformat	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an.
10 Briefumschlag	Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale
DL Briefumschlag	Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
C5 Briefumschlag	
B5 Briefumschlag	
And. Umschl.	
7 3/4 Briefumschlag	
9 Briefumschlag	
Manuell Briefumschlagsorte	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an.
Umschlag	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Rauer Umschlag	
Benutzersorte [x]	
Hinweis: In diesem Menü werden	nur installierte Fächer aufgeführt.

-	
Menüeintrag	Beschreibung
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Erste	 Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.
	 Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.
	 Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist.
Aus Statement/A5 Letter/A4	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig.
	 Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind.
	 Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird ein Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.

Papierstruktur (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Normal Rau Glatt	 Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Normal". Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Recycling Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Glanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Hochglanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyletiketten Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Rau Glatt Normal	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Leicht	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau	
Glatt	
Struktur Schwer	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau	
Glatt	
Struktur Rau/Baumwolle	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Rau	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
StrukturBenutzerdef. [x]	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an.
Normal	Hinweise:
Rau	
Glatt	Die Werksvorgabe lautet "Normal".
	 Die Einstellungen f ür diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterst ützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Normal	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Karten	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an.
Normal	Hinweise:
Schwer	Die Werksvorgabe lautet "Normal"
Leicht	Die Vierksvolgabe ladiet - Normal -
	Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folie	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Recycling	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Glanzpapier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Hochglanzpapier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an.
Schwer	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Etiketten	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Vinyletiketten	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Feinpost	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Briefumschlag	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Rauer Umschlag	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an.
Schwer	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Leicht	
Gewicht Briefbogen	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Leicht	
Gewicht Vordruck	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Paniers an
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal"
Schwer	Hinweis. Die Werksvolgabe lautet Norman .
Leicht	
Gewicht Farbpapier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an.
Normal	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer	
Leicht	
Gewicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an.
Leicht	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
Gewicht Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an.
Schwer	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwer".

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Rau/Baumwolle Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Normal Schwer Leicht	 Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Normal". Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Recyclingpapier Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Schweres Glanzpap. Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Etiketten Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyletiketten einlegen Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpostpapier einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise:	

• "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt.

• Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Einl. Briefbogen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen"
Aus	als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vordruck"
Aus	als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus"
Farbpapier einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier"
Aus	als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als
Aus	Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer"
Aus	als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Rau/Baumwolle einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die
Aus	"Rau/Baumwolle" als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. [x] einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. [x]"
Aus	als Papiersorte festgelegt wurde.
Beidseitiger Druck	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Aus". "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
HINWEISE:	

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge auch die einseitigen durch die Duplexeinheit gesendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte [x] oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision [™] Professional erstellt wird.
Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	 Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Papier". Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Recyclingpapier	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.
Papier Karten	• Die Werksvorgabe lautet "Papier".
Glanzpapier Rau/Baumwolle	 Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Vinyletiketten Umschlag	

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt
[keiner]	in den Druckermenüs die Bezeichnung Benutzersorte [x] .

Namen der Ablage (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Standardablage	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für die Standardablage an
Ablage [x]	Gibt einen benutzerdefinierten Namen für Ablage [x] an.

Universaleinrichtung (Menü)

Mit dieser Menüoption können Sie die Höhe und Breite des Papierformats "Universal" festlegen. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheit Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	 Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm".
	 Die Breite kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden.

Menüeintrag	Beschreibung	
Hochformat Höhe	Legt die Hochformathöhe fest.	
3-48 Zoll	Hinweise:	
76-1219 mm	 Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. 	
	 Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". 	
	 Die Höhe kann in Schritten von 1 mm oder 0,01 Zoll erhöht werden. 	
Einzugsrichtung	Gibt die Einzugsrichtung an.	
Kurze Kante	Hinweise:	
Lange Kante	Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante".	
	 "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist. 	

Ablageneinrichtung (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Legt die Standardablage fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	 Gibt Konfigurationsoptionen für Ablagen an. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Ablage auswählen". Bei dieser Einstellung wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. "Post-Überlauf" weist eine Überlaufablage zu, sobald die Mailbox-Ablagen voll sind. "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Ablage oder einem Satz verbundener Ablagen zu. Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legt eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Menüeintrag	Beschreibung
Ablage/Typ zuweisen	Wählt eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte.
Normalpapier-Ablage	Wählen Sie für jeden Typ aus folgenden Optionen:
Kartenablage	Deaktiviert
Folienablage	Standardablage
Ablage f. Recy.Pap.	Ablage [x]
Glanzpapier-Ablage	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Ablage für schweres Glanzpapier	
Etikettenablage	
Vinyletiketten-Ablage	
Feinpostpapier-Ablage	
Briefumschlag-Ablage	
Ablage f. raue Umschl.	
Briefbogenablage	
Vorbedruckt-Ablage	
Farbpapierablage	
Ablage f. leicht. Pap.	
Ablage f. schwer. Pap.	
Ablage Rau/Baumw.	
Benutzerdefinierte [x] Ablage	

Berichte (Menü)

Berichte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerkeinrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.
	Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.
	Hinweise:
	• Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist.
	 Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
Menüeintrag	Beschreibung
-------------------------	--
Schriften drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind
PostScript-Schriftarten	Hinweis: Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind.
	Hinweise:
	 Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein.
	 Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt sein und ordnungsgemäß funktionieren.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.
	Hinweis: Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Netzwerk/Anschlüsse (Menü)

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte	Hinweise:
Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	 Die Werksvorgabe lautet "Auto". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
Aus	Hinweise:Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
Aus	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.
	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Auto".
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Netzwerkpuffer	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.
Auto	Hinweise:
3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	• Die Werksvorgabe lautet "Auto".
	• Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden.
	 Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.
	 Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge
Job-Pufferung Aus Ein	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist.
Auto	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.
	• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge

Menüeintrag	Beschreibung
Mac-Binär-PS Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript- Druckaufträgen.
Ein Aus	 Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard- Netzwerkkonfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
Konfiguration Netzwerk [x] Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > Berichte oder Netzwerkberichte

Menüeintrag	Beschreibung
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z.B. die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > Netzwerkkarte

hreibung
t den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
t

Menüeintrag	Beschreibung
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse	Zeigt die Netzwerkadressen an
UAA	
LAA	
Auftragszeitsperre	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er
0	abgebrochen wird
10–225	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 90.
Deckblatt	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
U"Ein"	

TCP/IP (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren	Aktiviert TCP/IP
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Aus	
Hostnamen festlegen	Ermöglicht es, den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festzulegen.
	Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse.
	Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Aus	
RARP aktivieren	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Aus	
BOOTP aktivieren	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Aus	

Menüeintrag	Beschreibung
AutoIP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

IPv6 (Menü)

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > IPv6

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 aktivieren	Aktiviert IPv6 im Drucker.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Aus	
Autom. Konfiguration	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-
Ein	Adresskonfigurationseinträge akzeptiert.
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Ermöglicht das Festlegen des Druckerhostnamens.
Adresse anzeigen	Zeigt die IPv6-Adresse des Druckers an.
	Hinweis: Die IPv6-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Router-Adresse anzeigen	Zeigt die Router-Adresse an.
	Hinweis: Die Router-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
DHCPv6 aktivieren	Aktiviert DHCPv6 im Drucker.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Aus	

WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen

Menüeintrag	Beschreibung
WPS PBC-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
WPS PIN-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
WPS Auto. Erkenn. Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number).
Aktivieren	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus	Gibt den Netzwerkmodus an
Ad-Hoc	Hinweise:
Infrastruktur	 Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert.
	 "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.
Kompatibilität	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN.
802.11b/g/n	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
802.11n	
802.11b/g	
Netzwerk auswählen [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.

Menüeintrag	Beschreibung
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

Hinweis: *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > AppleTalk

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung
Ja	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Nein	
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an.
	Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an.
	Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an.
[Standard]	Hinweis: Wenn "Standard" ausgewählt ist, verwendet der Drucker die AppleTalk-Zone,
[Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	die vom Router als Standardzone für das Netzwerk identifiziert wird. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch
Ein	zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.
Aus	
	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.
	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.
Aus	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge
USB-Puffer	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers.
Auto	Hinweise:
zulässigen Größe]	Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Deaktiviert	 Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.
	• Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.
	 Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.
	 Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge
Job-Pufferung	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge
Aus	gedruckt werden.
EIN	Hinweise:
Auto	Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.
	 Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge

Menüeintrag	Beschreibung
Mac-Binär-PS Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript- Druckaufträgen.
Ein	Hinweise:
Aus	• Die Werksvorgabe lautet "Auto".
	 Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
	Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest.
ууу.ууу.ууу.ууу	Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest.
ууу.ууу.ууу.ууу	Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest.
ууу.ууу.ууу.ууу	Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.
	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen
Ein	seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.
Aus	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto Ein	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.
Aus	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Auto".
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge
Paralleler Puffer	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.
Auto	Hinweise:
3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Deaktiviert	 Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.
	• Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.
	• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.
	 Sie können den maximalen Bereich f ür den parallelen Puffer vergr ößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Gr öße verringern.
	Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.
Ein	Hinweise:
Auto	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.
	 Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge
Erweiterter Status	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Ein	Hinweise:
Aus	• Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	"Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an.
Fastbytes	Hinweise:
Standard	• Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung).
	Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.

Menüeintrag	Beschreibung
Init berücksichtigen Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt.
Ein	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden.
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript- Druckaufträgen.
Ein	Hinweise:
Aus	• Die Werksvorgabe lautet "Auto".
	• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
	• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest.
ууу.ууу.ууу.ууу	Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest.
ууу.ууу.ууу.ууу	Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest.
ууу.ууу.ууу.ууу	Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.
	Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	 Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.
	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Ein".
	• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network
Ein	
A03	 Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.
	 Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
	Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld ge
Serieller Puffer	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers.
Auto	Hinweise:
zulässigen Größe]	Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Deaktiviert	• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.
	• Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.
	• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.
	• Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
	• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Job-Pufferung	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.
Ein	Hinweise:
Auto	 Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.
	Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.
	 Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.
	 Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest.
DTR/DSR	Hinweise:
XON/XOFF	• Die Werksvorgabe lautet "DTR".
XON/XOFF/DTR	 "DTR/DSR" ist eine Einstellung f ür den Hardware-Quittungsbetrieb.
	 "XON/XOFF" ist eine Einstellung f ür den Software-Quittungsbetrieb.
	 "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen f ür den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht.
Aus	Hinweise:
Ein	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden.
9600	Hinweise:
19200	Die Werksvergebe lautet "9600"
38400	Die Werksvolgabe lauter 9000 . Die Roud Poton "128200" "172800" "220400" und "245600" worden nur im Monü
57600	"Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und
138200	"Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
172800	
230400	
345600	
1200	
2400	
4800	
Datenbits	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden.
8	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
7	

Menüeintrag	Beschreibung
Parität Keine	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
lgnorieren Gerade Ungerade	
DSR berücksichtigen Aus Ein	 Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Primärer SMTP-Gateway- Anschluss	Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway- Anschluss	
SMTP-Zeitsperre	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden.
5–30	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird.
Verhandeln	Hinweise:
Erforderlich	Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
	• Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.

Menüeintrag	Beschreibung
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail- Funktionen nutzen zu können.
erforderlich	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Anmeldung/Normal	
CRAM-MD5	
Digest-MD5	
NTLM	
Kerberos 5	
Vom Gerät initiierte E-Mail	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server
Keine	verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um
SMTP-Daten (Gerät) verw.	E-Mails senden zu konnen.
Vom Benutzer initiierte E-Mail	Hinweise:
Keine	• Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-
SMTP-Daten (Gerät) verw.	Mail" lautet "Keine".
Benutzer-ID und Kennwort verwenden	 Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP- Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts
E-Mail-Adresse und	verwenden" ausgewählt wurde.
Kennwort verwenden	
Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekennwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Sicherheit (Menü)

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden.
1–10	Hinweise:
Fehlerzeitrahmen 1–60 Sperrzeit 1–60 Konsolenanmeldungszeitsperre 1–900 Remote-Anmeldungszeitsperre 1–120	 Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe liegt bei drei Versuchen.
	 Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.
	 Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.
	 Der Eintrag "Zeitsperre f ür die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden.
	 "Zeitsperre f ür Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange eine Remote- Schnittstelle (z. B. eine Webseite) inaktiv ist, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.

Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.
Aus	Hinweise:
2 - 10	 Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
	 Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird.
1 Stunde	Hinweise:
4 Stunden 24 Stunden	Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich
1 Woche vertraulich befinden, Standardw	vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.
	 Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menüeintrag	Beschreibung
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Löschen der Festplatte (Menü)

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Löschmodus Auto Manuell Aus	Beim Löschen der Festplatte werden <i>nur</i> Druckaufträge gelöscht, die momentan <i>nicht</i> vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriftarten, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.
	 Die Werksvorgabe lautet "Auto". Da für das automatische Löschen viele Ressourcen benötigt werden, kann die Druckerleistung nachlassen, insbesondere dann, wenn der Drucker schneller den Speicherplatz benötigt als dieser bereinigt werden kann.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuelles Löschen Jetzt nicht starten Jetzt starten	Durch das manuelle Löschen wird sämtlicher Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird, überschrieben. Bei diesem Vorgang werden <i>ausschließlich</i> Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht.
	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten".
	 Wenn die Zugriffskontrolle f ür das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte f ür diesen Vorgang verf ügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf	Durch das automatische Löschen wird der gesamte durch einen vorherigen Druckauftrag belegte Speicherplatz markiert, sodass dieser vom Dateisystem erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann.
Mehrere Durchläufe	Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum in den Offline-Modus geschaltet werden muss.
	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".
	 Streng vertrauliche Informationen sollten nur mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf	Sowohl bei der manuellen als auch bei der geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.
Mehrere	Hinweise:
Durchlaule	Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".
	 Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf	Sowohl bei der manuellen als auch bei der geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.
Mehrere	Hinweise:
Durchlaute	Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".
	 Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
	 Geplante Bereinigungen werden ohne Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls
	Hinweise:
	 Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein.
	 Das Überwachungsprotokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll löschen	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden
Ja	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Nein	
Protokoll konfigurieren	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden
Überwachung aktivieren	Hinweise:
Nein	• "Überwachung aktivieren" legt fest ob Freignisse im
Ja	Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die
Remote Syslog aktivieren	Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Nein	 "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet
Ja	werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Remote Syslog Facility	• "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an
0-23	einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4".
Grad der Ereignisse 0–7	 Wenn das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert ist, wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Datum und Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	 Hinweise: Datum und Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben. Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Aus" festgelegt.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Ein". Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Einstellungen (Menü)

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache	Legt fest, in welcher Sprache der Text im Display angezeigt wird.
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text im Display angezeigt wird. Hinweis: Unter Umständen stehen einige Sprachen nicht für alle Drucker zur Verfügung.
Suomi Russisch Polnisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	 Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag durch beidseitigen Druck minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.

Menüeintrag	Beschreibung
Ruhemodus	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers.
Aus	Hinweise:
Ein	 Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers. Mit der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich. Setzen Sie bei farbintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. Durch die Auswahl von "Foto" im Treiber wird der stille Modus u. U.
	deaktiviert.
Startsetup ausführen	Führt den Konfigurationsassistenten aus.
Ja	Hinweise:
Nein	Die Werkevergebe lautet "la"
	Die werksvorgabe lautet ja . Nachdem Sie den Konfigurationsseistenten ehenenhlessen hehen wird "Nain"
	zur Standardeinstellung.
Tastatur	Gibt die Sprache für die Tastatur des Druckerbedienfelds an.
Tastaturtyp	Hinweice
Englisch	
Französisch	• Durch "Tastaturtyp" wird die Sprache für die Tastatur des Druckerbedienfelds
Franko-Kanadisch	angegeben.
Deutsch	Mit "Benutzerdefinierte Taste 1" kann der Benutzer einer benutzerdefinierten
Italienisch	l asteneinstellung einen Wert zuweisen. Es können bis zu 6 Zeichen eingegeben
Spanisch	
Griechisch	
Dänisch	
Norwegisch	
Niederländisch	
Schwedisch	
Suomi	
Portugiesisch	
Russisch	
Polnisch	
Schweitzerdeutsch	
Schweizer Französisch	
Koreanisch	
Ungarisch	
Türkisch	
Tschechisch	
Vereinfachtes Chinesisch	
Traditionelles Chinesisch	
Japanisch	
Benutzerdefinierte Taste 1	

Menüeintrag	Beschreibung
Papierformate	Gibt die Standardpapierabmessung an.
US	Hinweise:
Metrisch	Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im
	Konfigurationsassistenten bestimmt.
	 Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.
Angezeigte Informationen	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt
Linke Seite	wird. Miškieg Sie für die Manüe auf der lieben bewenschten Seite unter falsen de Ontienen
Rechte Seite	Wahlen Sie für die Menus auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen
Benutzerdefinierter Text [x]	aus. Keine
[x] Ioner	IP-Adresse
Fixierstation	Hostname
Transfermodul	Kontaktname
	Standort
	Datum/Zeit
	mDNS-/DDNS-Dienstname
	Konfigurationsfreie Verbdg - Name
	Benutzerdefinierter Text [x]
	Modellname
	Wählen Sie für die Menüs "[x] Toner", "[x] Fixierstation" und "Transfermodul" unter
	Zeitnunkt der Anzeige
	Nicht anzeigen
	Anzeige
	Anzuzeigende Meldung
	Standard
	Alternativ
	Standard
	[Texteingabe]
	Alternativ
	[Texteingabe]
	Hinweise:
	 Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt.
	 Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
	• "Nicht anzeigen" ist die Standardeinstellung für "Zeitpunkt der Anzeige".
	• Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Angezeigte Informationen Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Servicefehler	Ermöglicht das Anpassen der für "Resttonerbehälter", "Papierstau", "Papier einlegen" und "Servicefehler" angezeigten Informationen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: Anzeigen Nein Ja Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweise: Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein".
Anpassung der Startseite Sprache ändern Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Spareinstellungen Showroom Hintergrund ändern	 Die Werksvorgabe für "Anzüzeigende Meldung" lautet "Standard". Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Verfügbare Optionen für die einzelnen Schaltflächen: Anzeige Nicht anzeigen
Datumsformat [MM-TT-JJJJ] [TT-MM-JJJJ] [JJJJ-MM-TT]	Gibt das Format für das Druckerdatum an.
Zeitformat 12 Stunden 24 Stunden	Gibt das Format für die Druckeruhrzeit an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden".
Anzeigehelligkeit 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige des Druckerbedienfelds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100".

Menüeintrag	Beschreibung
Ausgabebeleuchtung Normal-/Standby-Modus Aus Dunkel Hell Energiesparmodus Aus Dunkel Hell	 Legt die Helligkeit der Beleuchtung der optionalen Ablage fest. Hinweise: Die Werksvorgabe für "Normal-/Standby-Modus" lautet "Dunkel", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde. Die Werksvorgabe für "Normal-/Standby-Modus" lautet "Hell", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Aus" oder "Papier" ausgewählt wurde. Die Werksvorgabe für "Energiesparmodus" lautet "Aus", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Energie/Papier" ausgewählt wurde. Die Werksvorgabe für "Energiesparmodus" lautet "Aus", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde. Die Werksvorgabe für "Energiesparmodus" lautet "Dunkel", wenn für "Eco-Mode" die Einstellung "Aus" oder "Papier" ausgewählt wurde.
Fehleranzeige Ein Aus	Bestimmt, ob die Kontrollleuchten blinken, wenn der Drucker Fehler feststellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1–10	 Hinweise: Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	 Gibt an, ob das Lesezeichensymbol angezeigt wird. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Ja". Das Lesezeichensymbol wird im Menü "Angehaltene Aufträge" angezeigt. Wenn "Lesezeichen anzeigen" auf "Nein" festgelegt ist, wird das Symbol "Angehaltene Aufträge" nur auf dem Startbildschirm angezeigt, wenn mindestens ein Auftrag auf dem Drucker angehalten wurde.
Webseiten-Aktualisierung 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120" Sekunden.
Kontaktname	Gibt einen Kontaktnamen für den Drucker an.
Ort	Gibt den Standort des Druckers an. Hinweis: Die Angabe zum Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.

Menüeintrag	Beschreibung
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	 Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Aus Einzeln Fortlaufend Hinweise: Die Werksvorgabe für "Alarmsteuerung" und "Kassettenalarm" lautet "Einzeln". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. Die Werksvorgabe für Hefter-Alarm und Locher-Alarm lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15 Minuten".
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–240	 Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "30 Minuten". Bei einer niedrigen Einstellung wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Der Energiesparmodus ist nicht mit dem Standby-Modus verknüpft.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15–300	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bis er in den Status "Bereit" zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	 Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende- Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Wartezeitsperre	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht.
Deaktiviert	Hinweise:
15–65535	Die Werksvorgabe lautet 40 Sekunden.
	 Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange verarbeitet werden.
	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
	• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druckwiederherstellung Auto. fortfahren	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird.
Deaktiviert	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
5–255	
Druckwiederherstellung	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.
Nach Stau weiter	Hinweise:
Auto Ein Aus	 Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.
	 Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus.
	Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druckwiederherstellung Seitenschutz	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde.
Aus Ein	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.
	 Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.

Menüeintrag	Beschreibung
Energiesparmodus-Taste drücken Energiesparmodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet.
Ruhezustand	Hinweise:
Nichts unternehmen	 Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie.
	 Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb.
	• Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.
	 Im Ruhemodus wird der Touchscreen des Druckers vollständig ausgeschaltet, während die Energiesparmodus-Taste gelb blinkt.
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet.
Nichts unternehmen	Hinweise:
Energiesparmodus	Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Runezustanu	 Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie.
	 Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb.
	 Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren.
	• Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.
Werksvorgaben	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück.
Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten.
	 "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Flash-Laufwerk (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Kopien	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.
1–999	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".

Menüeintrag	Beschreibung
Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Farbe Farbe Nur Schwarz	Erstellt Farbausgaben. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Hinweis: Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Geheftet Aus Ein	 Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	 Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	 Bestimmt, in welcher Form eine Druckausgabe gelocht wird. Hinweise: Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf der Rückseite im Verhältnis zum Ausdruck auf der Vorderseite.
	 Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Menüeintrag	Beschreibung
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen. Versieht die einzelnen Seitenbilder bei Verwendung von "Papiersparmodus - Rand" mit einem Rand. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	 Legt bei Verwendung von "Papiersparmodus - Anordnung" die Position der einzelnen Seitenbilder fest. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hochoder Querformat) ab.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	 Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	 Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache	Legt die Standard-Druckersprache fest.
PS-Emulation PCL-Emulation	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PostScript-Emulation wird ein PS- Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet.
	 Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter f ür die Verarbeitung von Druckauftr ägen verwendet.
	 Wenn eine Druckersprache als Standard festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus Ein	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange gelöscht werden. Diese Druckaufträge werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt.
	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein.
Normal	Hinweise:
Seite anp. Ganze Seite	 Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab.
	 "Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an.
	 Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Nur Schwarz-Modus	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt.
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ein	
Laden in	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest.
RAM Flash	Hinweise:
Diskette	 Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.
	 Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.
	 Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Ressourcen speichern Aus Ein	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z.B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.
	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.
	 Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt, heruntergeladene Ressourcen werden jedoch nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde.
Älteste zuerst	Hinweise:
Neueste zuerst	Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".
	 Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird.
Monatlich	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Wöchentlich	
Protokollaktion am Ende des Intervalls	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der
Keine	Intervallschwellenwert überschritten wird.
Aktuelles Protokoll per E-Mail senden	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen	
Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen	
Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	
Festplatte fast voll	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker
1–99	die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt.
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5MB".

Menüeintrag	Beschreibung
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle protokolle löschen	 Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Keine". Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Alte auser aktuelles Protokoll löschen Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Ältestes Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
ProtDatei-Präfix	Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Papierausgabe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise:
	 Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. Im Softwareprogramm können Sie den beidseitigen Druck festlegen. Windows- Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken aus und passen dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs an.

Menüeintrag	Beschreibung
Duplex-Bindung Lange Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten.
Kurze Kante	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).
	 Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.
1–999	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.
Nicht drucken Drucken	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken.
Aus (1,1,1,2,2,2)	Hinweise:
AII (1,2,1,2,1,2)	Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.
Trennseiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden.
Aus	Hinweise:
Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Zwischen Seiten	 Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).
	 Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.
	 Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.
	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
	 Im Menü "Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" für "Manuelle Zufuhr" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	 Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Horizontal drehen Umgekehrt vertikal Vertikal	 Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hochoder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um jedes Seitenbild gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftjob Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob der Druckauftrag gelocht wird. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	 Bestimmt, in welcher Form ein Ausdruck gelocht wird. Hinweise: Die Werksvorgabe in den USA lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Seitenversatz Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "Keine". Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern "Sortieren" aktiviert ist. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2.
	 Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.

Menü Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	 Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß (Graustufen) oder in Farbe gedruckt werden. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Farbe". Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	 Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Druckauflösung 4800 1200 dpi	 Legt die Druckauflösung fest. Hinweise: Die Standardauflösung lautet "4800 CQ". Mit der Einstellung "1200 dpi" wird die höchste Ausgabeauflösung und ein höherer Glanz erzielt.
Tonerauftrag 1–5	 Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: Die Werksvorgabe lautet "4". Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung auf "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen den Einstellungen "5" und "4".

Menüeintrag	Beschreibung
Feine Linien verbessern Aus Fin	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z.B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist.
	Hinweise:
	Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer wählen Ablage > Drucken und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Popup-Menüs an.
	 Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Farbtoner sparen Aus	Die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert, die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich.
Ein	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an.
-6 bis 6	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "0".
	 Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK- Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast	Passt den Kontrast in Farbdrucken an.
0–5	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "0".
	 Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK- Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung	Passt die Sättigung in Farbdrucken an.
0–5	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "0".
	 Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK- Farbspezifikationen verwendet werden.
Manüaintras	Desehusihume
--	---
MenueIntrag	Beschreibung
Farbausgleich Zyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5 Standardeinstellungen wiederherstellen	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Tonermenge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbmuster sRGB-Anzeige sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend CMYK Aus	 Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. Hinweise: Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
Manuelle Farbe	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an.
RGB-Bild sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus Leuchtend RGB-Text sRGB Leuchtend Aus Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz RGB-Grafik sRGB Leuchtend Aus Leuchtend sRGB-Anzeige	 Hinweise: Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. "Anz. – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Grafik US-CMYK Euro-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus	 Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Hinweise: Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". "US-CMYK" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Mit der Einstellung "Euro-CMYK" wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle.
Austausch der Schmuckfarbe	Bietet die Möglichkeit, angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zuzuweisen.
Farbanpassung	 Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. Hinweise: Die Kalibrierung beginnt nach Auswahl der Menüoption. Im Display wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung Kalibrierung läuft angezeigt. Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich u. U. aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	 Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Hinweise: Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen.
	• Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.

Menüeintrag	Beschreibung	
Flash formatieren	Formatiert den Flash-Speicher.	
Ja Nein	Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash- Speicher formatiert wird.	
	Hinweise:	
	Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.	
	 Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. 	
	 Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. 	
	 Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash- Speicherkarte im Drucker installiert ist. 	
	• Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.	
Downloads auf Festplatte löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge.	
Jetzt löschen	Hinweise:	
Nicht löschen	 Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist. 	
	 Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme". 	
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen.	
	Hinweise:	
	 Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. 	
	 Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück: 	
Deckungsschätzung Aus	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt.	
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler.
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ein	

PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an.
Nein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Ja	
Anmerkungen	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei.
Nicht drucken	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Drucken	

PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung	
PS-Fehler drucken	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers.	
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	
Ein		
PS-Startmodus sperren	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei.	
Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	
Ein		
Schriftpriorität	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden.	
Resident	Hinweise:	
Flash/Festplatte	Die Werksvorgabe lautet "Resident".	
	 Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. 	
	 Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. 	
	 Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. 	
Bildglättung	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die	
Aus	Farbübergänge dieser Bilder.	
Ein	Hinweise:	
	Die Werksvorgabe lautet "Aus".	
	 Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher. 	

PCL-Emulation (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung	
Schriftartquelle Resident	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird.	
Diskette	Hinweise:	
Laden Flash Alle	 Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. 	
	 Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. 	
	 Mit der Option "Alle" werden alle f ür die einzelnen Optionen verf ügbaren Schriftarten angezeigt. 	
Schriftartname	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort.	
RO Courier	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "RO Courier". Bei dem Format "RO Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".	
Symbolsatz	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an.	
10U PC-8 12U PC-850	Hinweise:	
	 Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". 	
	 Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt. 	
PCL-Emulation Konfig.	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.	
Punktgröße 1.00–1008.00	Hinweise:	
	• Die Werksvorgabe lautet "12".	
	 Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. 	
	 Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden. 	

Menüeintrag	Beschreibung	
PCL-Emulation Konfig. Teilung	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest.	
0.08–100	Hinweise:	
	 Die Werksvorgabe lautet "10". Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden. 	
PCL-Emulation Konfig.	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an.	
Ausrichtung	Hinweise:	
Querformat	Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".	
	 Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. 	
	 Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt. 	
PCL-Emulation Konfig.	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.	
Zeilen pro Seite	Hinweise:	
1-255	 Die Werksvorgabe f ür die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". 	
	• Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.	
PCL-Emulation Konfig.	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll.	
A4-Breite 198 mm 203 mm	Hinweise:	
	 Die Werksvorgabe lautet "198 mm". 	
	 Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist. 	
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll.	
Aus Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	
Aus Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menüeintrag	Beschreibung
Fachumkehrung	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Panierfächern
Oni.zuizuoranung	verwenden.
Keine	Hinweise:
0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.PapZuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus	 Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Keine 0–199	
0-199	
Werksvorgaben anzeigen Stand. Univers.zufuhr = 8 Standard Fach 1 = 1 Standard Fach 2 = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3	Zeigt die werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede zurührung an.
Fachumkehrung Werksvorg. wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname	Joanna MT	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein.
Albertus MT Antique Olive	Letter Gothic Lubalin Graph	Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.
Apple Chancery	Marigold	
Arial MT	MonaLisa Recut	
Avant Garde	Monaco	
Bodoni	New CenturySbk	
Bookman	New York	
Chicago	Optima	
Clarendon	Oxford	
Cooper Black	Palatino	
Copperplate	StempelGaramond	
Coronet	Taffy	
Courier	Times	
Eurostile	TimesNewRoman	
Garamond	Univers	
Geneva	Zapf Chancery	
Gill Sans	NewSansMTCS	
Goudy	NewSansMTCT	
Helvetica	New SansMTJA	
Hoefler Text	NewSansMTKO	
Intl CG Times		
Intl Courier		
Intl Univers		

HTML (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftgröße	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest.
1-255 pt	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "12 pt".
	 Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente.
1-400%	Hinweise:
	• Die Werksvorgabe lautet "100 %".
	 Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Hochformat	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Querformat	

Menüeintrag	Beschreibung
Randgröße	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
8-255 mm	Hinweise:
	 Die Werksvorgabe lautet "19 mm".
	 Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen.
Drucken	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".
Nicht drucken	

Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus.
Ein	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs-
Aus	und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren	Schwarzweißbilder werden invertiert.
Aus	Hinweise:
Ein	• Die Werksvorgabe lautet "Aus".
	 Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird.
Beste Schriftanpassung	Hinweise:
Mittig verankern	Die Werkevergebe leutet "Decte Appecung"
Höhe/Breite anpassen	• Die werksvorgabe lautet Beste Anpassung .
Höhe anpassen	Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung
Breite anpassen	automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Oben links verankern	
Ausrichtung	Legt die Bildausrichtung fest.
Hochformat	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Querformat	
Hochformat umgek.	
Querformat umgek.	

Menü "Hilfe"

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker verfügbar. Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Farbqualität	Enthält Informationen zum Anpassen und zur individuellen Einstellung des Farbdrucks.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Anleitung zum Beheben von Druckdefekten	Enthält Informationen zum Bestimmen der Ursache eines sich wiederholenden Fehlers.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanl.	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Moving Guide	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- Flüchtiger Speicher: Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- Nicht flüchtiger Speicher: Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher**: Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- Entmagnetisierung: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- Crushing: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- Zerstören (Milling): Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions: Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- Faxdaten: Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie 2⁴⁰⁰ und 6⁴⁰⁰ gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie Alle Einstellungen löschen.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.

4 Drücken Sie Zurück > Menü Konfiguration beenden.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Material entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie 2⁴⁰⁰ und 6⁴⁰⁰ gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

- **3** Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
 - Festplatte formatieren (schnell): Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
 - Festplatte formatieren (sicher): Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
- 4 Drücken Sie Ja, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren. In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.

Hinweis: Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie Zurück > Menü Konfiguration beenden.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Embedded Web Server

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

2 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" Aktivieren aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- 3 Klicken Sie auf Senden.

Über das Druckerbedienfeld

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie 2^{ABC} und 6^{MMC} gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie Festplattenverschlüsselung > Aktivieren.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie Ja, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie Zurück und dann Menü Konfiguration beenden.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- **1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.
 - VORSICHT STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.
- **3** Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Entnehmen Sie alle Druckkassetten.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Andernfalls könnte der Fotoleiter beschädigt werden.



3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.



4 Reinigen Sie die Linsen mit Druckluft.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen.

- **5** Setzen Sie die Druckkassetten erneut ein.
- **6** Schließen Sie die vordere Klappe.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C

- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material > Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Gerätestatus.

Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterialien in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Die Toner-Füllstandsanzeige gibt einen groben Überblick darüber, wie viel Toner sich noch in der Druckkassette befindet.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen einer Druckkassette

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung 88 Wenig [Farbe] - Toner oder 88 Kassette [Farbe] fast leer angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 %) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Teilebezeichnung	Kassette im Rahmen des Lexmark Rückgabeprogramms	Reguläre Kassette
Druckkassette Zyan	C792A1CG	C792A2CG
Druckkassette Zyan mit extrahoher Kapazität	C792X1CG	C792X2CG
Druckkassette Magenta	C792A1MG	C792A2MG
Druckkassette Magenta mit extrahoher Kapazität	C792X1MG	C792X2MG
Druckkassette Gelb	C792A1YG	C792A2YG
Druckkassette Gelb mit extrahoher Kapazität	C792X1YG	C792X2YG
Druckkassette Schwarz	C792A1KG	C792A2KG
Druckkassette Schwarz mit extrahoher Kapazität	C792X1KG	C792X2KG

Empfohlene Druckkassetten und entsprechende Teilenummern

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine neue Fixierstation oder ein neues Transfermodul, wenn die Meldung 80 Fixierstation erneuern oder 83 Transfermodul erneuern angezeigt wird.

Tauschen Sie die Fixierstation oder das Transfermodul aus, wenn 80 Fixierstation austauschen oder 83 Transfermodul austauschen angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X7102 (100 Volt)
	40X7100 (115 Volt)
	40X7101 (230 Volt)
Transfermodul	40X7103

Bestellen eines Resttonerbehälters

Wenn 82 Der Resttonerbehälter ist nahezu voll angezeigt wird, bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter.

Wenn 82 Resttonerbehälter austauschen angezeigt wird, tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.

Hinweis: Von der Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird abgeraten.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C792X77G

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn Wenige Heftklammern oder Heftklammern leer angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack	25A0013
(Ein Paket enthält 5.000 Heftklammern, ein 3er-Pack enthält 15.000 Heftklammern.)	

Bestellen eines Reinigungskits

Reinigen Sie den Touchscreen mit den feuchten und trockenen Tüchern aus dem Reinigungskit.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Reinigungskit (feuchte und trockene Tücher)	40X0392

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen einer Druckkassette

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Heben Sie den grünen Griff an und ziehen Sie die Druckkassette heraus. Fassen Sie die Kassette am oberen Griff und ziehen sie sie aus dem Gerät heraus.



3 Legen Sie die alte Kassette in den Karton, in dem die neue Kassette geliefert werden. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf den Karton.



4 Packen Sie eine neue Druckkassette aus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



5 Schütteln Sie die neue Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



6 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen an der neuen Kassette.



7 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein schieben Sie den grünen Griff wieder an seine Position.
 Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



8 Schließen Sie die vordere Klappe.



Austauschen des Resttonerbehälters

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn 82.xx Resttonerbehälter austauschen angezeigt wird. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht wurde.

1 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Versandkarton und packen Sie ihn aus.



- **2** Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und dann Fach 1.
- **3** Schieben Sie die grünen Verriegelungen zur Seite, fassen Sie sie mit beiden Händen und ziehen sie, um den Resttonerbehälter zu entnehmen.



4 Packen Sie den Resttonerbehälter in einen Recyclingbeutel ein.

5 Legen Sie den Beutel in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



6 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.



7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



8 Schließen Sie Fach 1 und dann die vordere Klappe.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com.

Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Drücken Sie die Eingabetaste.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Gerätestatus.

Der Gerätestatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf E-Mail-Alarm-Einrichtung.
- 4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.
- 5 Klicken Sie auf Übernehmen.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Berichte, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

📧 > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Werksvorgaben > Jetzt wiederherstellen > 🛷

Beseitigen von Staus

Durch sorgfältige Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien und das richtige Einlegen dieser Medien können die meisten Staus bereits vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 172. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Entfernen Sie zum Beseitigen der Ursachen von Papierstaumeldungen das Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Ist "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Automatisch" gesetzt, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. Bei Auswahl von "Automatisch" ist jedoch nicht garantiert, dass die Seite gedruckt wird.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass f
 ür alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmen
 üs des Druckers ausgew
 ählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



Bereich	Papierstaunummern	Maßnahme
1	200-239	Öffnen Sie die Seitenklappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
2	24x	Öffnen Sie die Seitenklappe des angegebenen Fachs und entfernen Sie das gestaute Papier.
3	250	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
4	400-403, 460-461	Öffnen Sie die Klappe der horizontalen Transporteinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	431-458	Drücken Sie die Taste, um den Finisher oder die Mailbox nach rechts zu verschieben, öffnen Sie die Klappe des Finishers oder der Mailbox und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	455	Entfernen Sie die Klappe der Heftklammerkassette, entnehmen Sie die Kassette und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.

200 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- **3** Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

201 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.
 - **a** Wenn sich das Papier in der Fixierstation staut, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



b Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- **3** Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

202–203 Papierstaus

Wenn Sie das Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der Fixierstation

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Wenn Sie das Papier in der Fixierstation sehen können, öffnen Sie die Klappe der Fixierstation.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

Papierstau unterhalb der Fixierstation

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- **3** Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

230 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- **5** Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

231–239 Papierstaus

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe des Druckers.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Schieben Sie die Verriegelung, um die Duplexabdeckung zu öffnen.



3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die Duplexabdeckung.
- 5 Schließen Sie die seitliche Klappe des Druckers.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

- **1** Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- **2** Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.
- **3** Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

Papierstau in optionalen Fächern

- **1** Öffnen Sie die seitliche Klappe des angegebenen optionalen Fachs.
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



- 3 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

250 Papierstau

1 Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen.

2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- **3** Legen Sie erneut Papier in die Universalzuführung ein und passen Sie die Papierführungen an.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

400-403 und 460-461 Papierstaus

1 Öffnen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- **3** Schließen Sie die Klappe der Papiertransporteinheit.
- 4 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

431-454 und 456-458 Papierstaus

1 Drücken Sie die Taste und schieben Sie die Finisher-Papierablage oder Mailbox nach rechts.



2 Öffnen Sie die Klappe des Finishers oder der Mailbox.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- **4** Schließen Sie die Klappe des Finishers oder der Mailbox.
- 5 Schieben Sie den Finisher oder die Mailbox nach links, bis er bzw. sie *einrastet*.
- 6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

455 Heftklammerstau

Drücken Sie auf die Verriegelung, um die Hefterklappe zu öffnen.
 Hinweis: Die Hefterklappe befindet sich hinter dem Finisher.


2 Lösen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Drucker heraus.



3 Heben Sie den Heftklammerschutz mithilfe der Metalllasche hoch und entfernen Sie anschließend alle gestauten oder losen Heftklammern.



4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



- 5 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.
- **6** Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.



- **7** Schließen Sie die Hefterklappe.
- 8 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Papier entfernt, weiter.

Fehlerbehebung

Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers

Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst Folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Aktuellen [Papiereinzug] verwenden, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt**, Weiter.
- Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Aktuellen [Papiereinzug] verwenden, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt**, Weiter.
- Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Aktuellen [Papiereinzug] verwenden, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Aktuellen [Papiereinzug] verwenden, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Aktuellen [Papiereinzug] verwenden, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Aktuellen [Papiereinzug] verwenden, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt**, Weiter.
- Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports.

Schließen Sie die Abdeckung oder Klappe der Papiertransporteinheit.

Linke seitliche Klappe schließen

Schließen Sie die linke seitliche Klappe des Druckers.

Klappe [Fach] schließen

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

Seitliche Finisherklappe schließen

Schließen Sie die seitliche Klappe des Finishers.

Finisher-Abdeckung offen

Schließen Sie die obere Abdeckung des Finishers.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Locherbehälter leeren

1 Leeren Sie den Locherbehälter.

Anweisungen zum Leeren des Locherbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld Weitere Informationen drücken.

2 Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein und drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein.
- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und ohne den Heftklammer-Finisher zu drucken.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Briefumschlageinzug installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie den Briefumschlageinzug:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie den Briefumschlageinzug.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
 - **1** Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - **3** Installieren Sie das angegebene Fach.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - **5** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie Papier eingelegt, weiter, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

• Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie Papier eingelegt, weiter, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

• Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie Papier eingelegt, weiter, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

• Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie Papier eingelegt, weiter, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

• Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt oder Nicht aufford., Papier eingel., um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf Papier automatisch auswählen, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Berühren Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Der Druckjob wird geheftet, wenn die Heftklammerkassette ersetzt oder eingesetzt wird.

• Drücken Sie Auftrag abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebene Ablage wieder ein:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Bringen Sie die Ablage wieder an.

- 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebene Ablage:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablage [x] – [y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebenen Ablagen wieder ein:
 - **1** Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - **3** Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Bringen Sie die Ablagen wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebenen Ablagen zu drucken.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie Fortfahren.

Papier aus allen Ablagen entfernen

Die Kapazitätsobergrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie Fortfahren.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie Nicht wiederherstellen, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Schieben Sie den Finisher nach links.

Schieben Sie die Mailbox oder den Finisher nach links, bis sie bzw. er einrastet.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie Fortfahren, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.

Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie Weitere Informationen drücken.

2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

32.xx Teilenummer der Druckkassette <Farbe> von Gerät nicht unterstützt

- 1 Nehmen Sie die nicht unterstützte Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Kassette ein. Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von Bereit die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

36 Druckerwartung erforderlich

Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste Fortfahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
 Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste Fortfahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer richtig eingestellt sind.
- Drücken Sie Fortfahren, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie Fortfahren, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Fortfahren, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- **3** Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.

Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.

• Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.
 Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren.
 Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option Fortfahren.
 Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.
 Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Ablagen angebracht

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- **3** Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- **3** Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- **5** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- **3** Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- **5** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- **5** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Ablage [x] nicht kompatibel

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Papierablage.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag ohne die angegebene Ablage fortzusetzen.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

80.xx Fixierstation bald erneuern

- **1** Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
- **2** Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- **3** Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

- **1** Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

1 Tauschen Sie den Behälter aus.

Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld Weitere Informationen drücken.

2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

1 Tauschen Sie den Behälter aus.

Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere** Informationen drücken.

2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul erneuern

- **1** Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

Bestellen Sie die angegebene Ersatzdruckkassette.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

1 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- **3** Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis der Ausdruck blass bleibt. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Kassette aus.
- Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält sehr wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld Weitere Informationen drücken.
- 2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält extrem wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld Weitere Informationen drücken.
- 2 Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** herunter.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > Erweitert > Als Bild drucken > OK > OK.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen Selbsttest läuft und Bereit nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass Bereit auf dem Display angezeigt wird.

Überprüfen Sie, ob ein Verbrauchsmaterial fehlt oder ersetzt werden muss.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

TEILAUFTRAG, KEIN AUFTRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFTRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

📧 > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druck-Wiederherstellung > Seitenschutz > Aus > 🛷

Ändern der energiesparenden Einstellungen

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren > Druckzeitsperre
- 2 Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre und drücken Sie dann 🗹.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Anwendungsfehler

ÜBERPRÜFEN DES SYSTEMPROTOKOLLS AUF WICHTIGE DETAILS

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen oder Konfiguration.
- 3 Klicken Sie auf Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Registerkarte System > Protokoll.
- 4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie dann auf Übernehmen.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn Sie das Problem trotzdem nicht beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
- **3** Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION IM DRUCKERTREIBER VERFÜGBAR IST

Es ist möglicherweise erforderlich, die Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 50.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- **3** Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter http://support.lexmark.com.

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung

UBERPRÜFEN, OB DIE ZUFÜHRUNG RICHTIG EINGESETZT IST

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

BESEITIGEN VON PAPIERSTAUS

Öffnen Sie die Seitenklappe des Fachs oder der Zuführung und entfernen Sie das gestaute Papier.

VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der Netzwerkanleitung auf der CD Software und Dokumentation.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Verbindungen des Druckservers

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die CD Software und Dokumentation.
- 2 Klicken Sie auf Zusätzliche Informationen.

3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

- **1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 - > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druck-Wiederherstellung
- 2 Drücken Sie die Pfeile neben Nach Stau weiter, bis Ein oder Auto angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Drucker druckt leere Seiten



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung 88.xx Wenig [Farbe] Toner sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- **3** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKKASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Falls 88.xx Wenig [Farbe] - Toner angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in allen vier Druckkassetten bzw. in der Kassette mit der Farbe, die die Schattenbilder erzeugt, gleichmäßig verteilt ist.

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- **3** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die einen Schatten erzeugt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Grauer Hintergrund auf Ausdrucken



STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT IST

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckpatrone aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe erscheint auf Ausdrucken





Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKPATRONE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- **2** Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckkassette aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie das beschädigte Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit u. U. feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

VERWENDEN SIE KEIN STRUKTURIERTES PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRUCKKASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Wenn **88.xx** Wenig [Farbe] - Toner angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in der Druckkassette gleichmäßig verteilt ist.

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEINE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.

Es treten wiederholt Fehler auf Ausdrucken auf.



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

TAUSCHEN SIE DIE DRUCKKASSETTE AUS.

Tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die den wiederholten Fehler verursacht, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 37,7 mm (1,48 Zoll) auf der Seite
- alle 41,6 mm (1,64 Zoll) auf der Seite

- alle 42,7 mm (1,68 Zoll) auf der Seite
- alle 94,3 mm (3,71 Zoll) auf der Seite

TAUSCHEN SIE DIE FIXIERSTATION AUS.

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn sich die Druckfehler wie folgt wiederholen:

- alle 95,0 mm (3,74 Zoll) auf der Seite
- alle 146,7 mm (5,78 Zoll) auf der Seite

Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Papierführungen

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige farbige oder schwarze Seiten erscheinen auf Ausdrucken



DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT, IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN UND GENÜGEND TONER ENTHALTEN

• Entfernen Sie die Druckkassetten.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Qualität sich nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassetten aus.

• Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.
Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.





Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS FÜLLMUSTER MUSS RICHTIG SEIN

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERSORTE

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

DIE DRUCKKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung 88.xx Wenig [Farbe] Toner sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist:

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- **3** Setzen Sie die Druckassette wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Auf Ausdrucken erscheinen Querstreifen



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

WÄHLEN SIE EIN ANDERES FACH ODER EINE ANDERE ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Windows-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT, BESCHÄDIGT ODER LEER IST

Tauschen Sie die abgenutzte, beschädigte oder leere Druckpatrone aus.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DIE DRUCKKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND IN EINWANDFREIEM ZUSTAND SEIN

Setzen Sie die Druckkassette neu ein oder tauschen Sie sie aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSBAND DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie das Übertragungsband aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN

Tauschen Sie die Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Es darf sich kein Toner im Papierweg befinden

Entfernen Sie den im Papierweg sichtbaren Toner: Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU

Führen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" eine Farbanpassung aus.

PRÜFEN SIE DAS SOFTWAREPROGRAMM BZW. DIE SOFTWAREANWENDUNG

In der Software bzw. der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.

Tonerabrieb



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht. Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" zu "Schwer".
- **2** Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich am Druckerbedienfeld im Menü "Papier", dass die ausgewählte Papierstruktur mit dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier übereinstimmt. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung für "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die abgenutzte oder beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien

Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Unregelmäßiger Deckungsgrad



STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKPATRONE NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT IST

Tauschen Sie die abgenutzte bzw. beschädigte Druckpatrone aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

In diesem Abschnitt werden Fragen zu grundlegenden Farbaspekten beantwortet. Darüber hinaus wird die Verwendung der Funktionen im Menü "Qualität" zur Lösung typischer Farbprobleme beschrieben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Tonermenge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Tonermenge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGBbzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1 Wählen Sie Farbanpassung aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann Manuell.
- 2 Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text	• Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden.
RGB-Grafiken	 sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert.
	 Anz Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen.
	• sRGB Leuchtend : Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert.
	• Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text	 US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt.
CMYK-Grafiken	• Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt.
	• Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle.
	Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerderfinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf Konfiguration > Farbmuster > Detaillierte Optionen.
- **3** Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.
- 4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Faben-Nummer ein.
- **5** Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

6 Klicken Sie auf Drucken.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Netzwerkverbindung

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen der in den Webbrowser eingegebenen Adresse

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "https://" anstelle von "http://" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Rechtliche Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C792e, C792de, C792dte, C792dhe

Gerätetyp:

5062

Modelle:

210, 230, 235

Hinweis zur Ausgabe

September 2011

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter support.lexmark.com.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc. Bldg 004-2/CSC 740 New Circle Road NW Lexington, KY 40550 USA

© 2010 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit dem Diamantsymbol, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

MarkTrack, PrintCryption und StapleSmart sind Marken von Lexmark International, Inc.

PCL[®] ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-003; FCC-ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Hinweise zur Lizenzierung

Die folgenden Dokumente finden Sie auf der Installationssoftware-CD.

Verzeichnis	Datei
CD:\LEGAL	FW_License.pdf
	mDNS.tar.gz
	Expat.txt
	Inst_lib.txt
	Instgui.txt
	Instgui.zip

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	210, 230, 235
Gerätetyp	5062
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach

Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805-00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA				
Drucken	53 Farbe, 52 Schwarzweiß			
Betrieb	30			

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2° C
Transport- und Lagertemperatur	-40° bis 40° C

Laser-Hinweis

Dieses Produkt enthält ein Laserprodukt der Klasse I (1), das unsichtbare Laserstrahlung erzeugt. Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker verfügt über einen AlGaAs-Doppelstrahllaser der Klasse IIIb (3b) innerhalb einer wartungsfreien Druckkopfeinheit, der im Wellenlängenbereich von 775 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Aktiv	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	850 W
Inaktiv	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	50 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	10 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,55 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.



Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2005/32/EG zur Annäherung und Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie für die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.

CE

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.

(()

Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	СН	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	ΗU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	мт	NL	NEIN	PL	РТ
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.

Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

BESCHRÄNKTE GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE VON LEXMARK

VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS SORGFÄLTIG DURCHLESEN: DURCH DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS STIMMEN SIE ZU, DASS SIE AN DIE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIE SOFTWARE GEBUNDEN SIND. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Softwarelizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder einer Einzelperson oder einer juristischen Person) und Lexmark International Inc. Soweit keine besondere

abweichende schriftliche Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark oder zugehörigen Zulieferern besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der von Lexmark installierten oder bereitgestellten Software für Ihr Lexmark-Produkt. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Produkt integriert, mit dem Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt von Lexmark bereitgestellt.

1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE. Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Disketten oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Händler oder Lieferanten von Lexmark gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.

2 AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIEN. SOFERN NICHT IN DIESER

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG ANDERS AUFGEFÜHRT UND IM VOM GÜLTIGEN GESETZ ZUGELASSENEN RAHMEN STELLEN LEXMARK UND ZUGEHÖRIGE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MANGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GARANTIEN BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT (IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM). LEXMARK KANN IM GESETZLICHEN RAHMEN KEINE KOMPONENTE DER IMPLIZIERTEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSSCHLIESSEN. DAHER BESCHRÄNKT LEXMARK DIE DAUER DERARTIGER GARANTIEN AUF DEN 90-TÄGIGEN ZEITRAUM DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR SOFTWARE.

Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, da diese sich von Zeit zu Zeit ändern können. Diese rechtlichen Vorschriften implizieren Garantien oder Bedingungen oder bürden Lexmark Verpflichtungen auf, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Optionen: Bereitstellen von Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten, die von Drittanbietern gehostet und betrieben werden, die wiederum nicht in Verbindung mit Lexmark stehen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Lexmark nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten.

3 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN. JEGLICHE HAFTBARKEIT VON LEXMARK UNTER DIESER

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG IST IM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS HÖCHSTENS AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS UND FÜNF US-DOLLAR (ODER DEN ENTSPRECHENDEN WERT IN EINER LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN LEXMARK IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN. BEI BEZAHLUNG DIESES BETRAGS WIRD LEXMARK VON JEGLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT ENTBUNDEN UND ENTLASTET.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, ZUGEHÖRIGE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEGLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, ZUGEHÖRIGEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

- **4 GESETZE DER US-AMERIKANISCHEN BUNDESSTAATEN**. Mit dieser beschränkten Garantie für Software werden Ihnen spezifische gesetzliche Rechte eingeräumt. Je nach Land verfügen Sie u.U. über weitere Rechte. In einigen Ländern sind die Zeitbeschränkungen für die konkludente Gewährleistung oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben ausgeführten Beschränkungen ggf. nicht für Sie zu.
- **5** LIZENZERTEILUNG. Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:
 - a Verwendung. Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die auf dem Computerbildschirm im Allgemeinen bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.
 - **b** Kopieren. Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.
 - **c** Vorbehalt der Rechte. Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International Inc. und/oder zugehörigen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Softwarelizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
 - **d** Freeware. Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, das unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt wird. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 6 ÜBERTRAGUNG. Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Softwarelizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen.
- 7 AKTUALISIERUNGEN. Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.

- 8 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen bzw. andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, muss Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informiert werden. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- **9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE**. Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- **10** LAUFZEIT. Diese Softwarelizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- **11 STEUERN**. Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.
- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG. Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.
- **13 GELTENDES RECHT**. Diese Softwarelizenzvereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.
- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN BESCHRÄNKTE RECHTE. Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Softwarelizenzvereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- **15** EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN. Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen, in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, sofern dies nicht zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich ist.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG. Sie und Lexmark einigen sich auf die Anerkennung dieser Softwarelizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Wenn Sie also auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ich stimme zu" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung. Zudem bestätigen Sie, dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".

- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS. Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- **19 GESAMTE VEREINBARUNG**. Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung gelten, falls Richtlinien oder Kundenserviceprogramme von Lexmark den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

MICROSOFT CORPORATION NOTICES

- 1 This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369.
- 2 This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288.

RECHTSHINWEISE DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Enthält Flash[®]-, Flash[®] Lite[™]- und/oder Reader[®]-Technologie der Adobe Systems Incorporated.

Dieses Produkt enthält Adobe[®] Flash[®]-Player-Software unter Lizenz der Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken der Adobe Systems Incorporated.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 199 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität einsetzen 44 Medien einlegen 72 200 Papierstau 174 201 Papierstau 174 202–203 Papierstaus 175 230 Papierstau 176 231-239 Papierstaus 177 24x Papierstau 177 250 Papierstau 178 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 191 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 192 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 192 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 192 36 Druckerwartung erforderlich 192 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 193 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 193 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 193 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 192 38 Speich. voll 193 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 193 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 193 400-403 Papierstaus 179 431–454 Papierstaus 180 455 Heftklammerstau 180 456-458 Papierstaus 180 460-461 Papierstaus 179 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 193

52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 194 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 194 54 Fehler Seriell Option [x] 194 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 194 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 194 550-Blatt-Fach einsetzen 44 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) Medien einlegen 69 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 194 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 195 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 195 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 195 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 195 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 195 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 196 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 196 58 Zu viele Ablagen angebracht 196 58 Zu viele Fächer eingesetzt 197 58 Zu viele Festplatten installiert 196 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 196 59 Ablage [x] nicht kompatibel 197 62 Festplatte voll 197 80.xx Fixierstation austauschen 198 80.xx Fixierstation bald erneuern 197 80.xx Fixierstation erneuern 198 80.xx Fixierstation fehlt 198 82.xx Resttonerbehälter austauschen 198 82.xx Resttonerbehälter fast voll 198 82.xx Resttonerbehälter fehlt 198

83.xx Transfermodul austauschen 199 83.xx Transfermodul erneuern 198 83.xx Transfermodul fehlt 198 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 199 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 199 88.xx Wenig [Farbe] Toner 199

[

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 184 [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 184 [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 183 [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 184 [Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte] 184 [Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 185

Α

Abbrechen Druckauftrag über den Computer 93 Abbrechen von Druckaufträgen über das Druckerbedienfeld 92 über einen Computer 93 Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 190 Ablage [x] installieren 187 Ablage [x] wieder einsetzen 189 Ablagen verbinden 77 Ablageneinrichtung (Menü) 107 Aktive Netzwerkkarte (Menü) 109 Aktualisieren von Optionen im Druckertreiber 50 Allgemeine Einstellungen (Menü) 128 Anbringen der Abdeckung der Systemplatine 28

Angehaltene Aufträge 90 unter Macintosh drucken 91 unter Windows drucken 91 Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 191 Anpassen der Anzeigehelligkeit 65 Anpassen des Energiesparmodus 64 Anschließen von Kabeln 47 Anschlusseinstellungen konfigurieren 58 Anwendungen, Startbildschirm Formulare und Favoriten 22 Hintergrund und inaktiver Bildschirm 22 Remotebedienfeld 22 Showroom 22 Spareinstellungen 22 Anwendungsliste Startbildschirm 22 Anzeige, Fehlerbehebung Anzeige enthält nur Rauten 200 Anzeige ist leer 200 Anzeigen Berichte 170 AppleTalk (Menü) 115 Aufbewahren Papier 81 Verbrauchsmaterial 160 Auftragsabrechnung (Menü) 139 Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 22 Außen reinigen 159 Austauschen des Resttonerbehälters 166 Austauschen einer Druckkassette 163 Auswahl eines Druckerstandorts 14

Ä

Ändern des Druckerstandorts 14

В

Bedrucken von Briefbögen 88 Benutzerdefinierte Namen (Menü) 106 Benutzerdefinierter Name konfigurieren 78 Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte erstellen 78 Benutzersorte zuweisen 78 Benutzersorte [x] Namen ändern 78 Papiersorte ändern 78 Benutzersorten (Menü) 105 Berichte anzeigen 170 Berichte (Menü) 108 Beschädigte Druckerfestplatte 185 Bestätigen von Druckaufträgen 90 unter Macintosh drucken 91 unter Windows drucken 91 Bestellen Druckkassetten 161 Fixierstation oder Transfermodul 162 Heftklammerkassetten 163 Reinigungskit 163 Resttonerbehälter 162 Bestellen einer Druckkassette 161 Bild (Menü) 153 Briefbogen einlegen, Fächer 88 einlegen, in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 72 einlegen, manuelle Zuführung 88 Briefumschläge in die Universalzuführung einlegen 74 Verwendungstipps 89

D

Datum und Uhrzeit einstellen (Menü) 127 Display, Druckerbedienfeld 16 Helligkeit anpassen 65 Dokumentationen finden 13 Dokumente, drucken unter Macintosh 85 unter Windows 85 Druckauftrag über Computer abbrechen 93 Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 90 unter Macintosh drucken 91 unter Windows drucken 91 Drucken auf Briefbögen 88 Netzwerk-Konfigurationsseite 49 Schriftartmusterliste 92 Schwarzweiß 85 Seite mit Menüeinstellungen 48 über das Druckerbedienfeld abbrechen 92 über Flash-Laufwerk 86 unter Macintosh 85 unter Windows 85 Verzeichnisliste 92 Drucken (Fehlerbehebung) angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 201 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 202 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 202 Druckauftrag dauert länger als erwartet 202 Druckaufträge werden nicht gedruckt 200 Fachverbindung funktioniert nicht 202 falsche Zeichen werden gedruckt 202 Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 200 fehlerhafte Ränder 211 gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 208 Große Druckaufträge werden nicht sortiert 203 häufige Papierstaus 207 mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 200 Papier wellt sich 212 unerwartete Seitenumbrüche 203 Drucken einer Schriftartmusterliste 92 Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen 48 Drucken einer Verzeichnisliste 92 Drucken von Briefbögen 88 Drucken von Dokumenten 85 Drucken von einem Flash-Laufwerk 86 Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen unter Windows 91

von einem Macintosh-Computer 91 Drucker konfigurierte Modelle 15 Mindestabstand 14 Papierausgabefunktionen 45 Standort auswählen 14 Transport 168 umsetzen 14, 167, 168 Druckerbedienfeld Erläuterungen 16 Helligkeit anpassen 65 Werksvorgaben wiederherstellen 171 Druckerfestplatte einsetzen 38 entfernen 43 Fehlerbehebung 206 verschlüsseln 157 Druckerfestplatte verschlüsseln 157 Druckerinformationen finden 13 Druckerkonfigurationen 15 Druckermeldungen [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 184 [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 184 [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 183 [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 184 [Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte] 184 [Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 185 [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 188 [Zuführung] auffüllen mit [Format] 188 [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 187 [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 188

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 199 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 191 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 192 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 192 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 192 36 Druckerwartung erforderlich 192 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 193 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 193 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 193 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 192 38 Speich. voll 193 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 193 40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 193 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 193 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 194 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 194 54 Fehler Seriell Option [x] 194 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 194 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 194 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 194 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 195 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 195 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 195 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 195 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 195

57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 196 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 196 58 Zu viele Ablagen angebracht 196 58 Zu viele Fächer eingesetzt 197 58 Zu viele Festplatten installiert 196 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 196 59 Ablage [x] nicht kompatibel 197 62 Festplatte voll 197 80.xx Fixierstation austauschen 198 80.xx Fixierstation bald erneuern 197 80.xx Fixierstation erneuern 198 80.xx Fixierstation fehlt 198 82.xx Resttonerbehälter austauschen 198 82.xx Resttonerbehälter fast voll 198 82.xx Resttonerbehälter fehlt 198 83.xx Transfermodul austauschen 199 83.xx Transfermodul erneuern 198 83.xx Transfermodul fehlt 198 88.xx Kassette [Farbe] extrem wenig Toner 199 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 199 88.xx Wenig [Farbe] Toner 199 Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 190 Ablage [x] installieren 187 Ablage [x] wieder einsetzen 189 Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 191 Briefumschlageinzug installieren 187 Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 191 Fach [x] einsetzen 186 Fach [x] installieren 187 Farbe anpassen 183 Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt 186

Festplatte beschädigt 185 Finisher-Abdeckung offen 185 Heftklammerkassette einsetzen 186 im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 183 Klappe [Fach] schließen 185 Linke seitliche Klappe schließen 185 Locherbehälter einsetzen 186 Locherbehälter leeren 186 Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 189 Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 188 Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 189 Nicht unterst. Datenträger 191 Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 186 Papier aus Ablage [x] entfernen 190 Papier aus allen Ablagen entfernen 190 Papier aus Standardablage entfernen 190 Papier muss gewechselt werden 189 Probleme mit der Festplatte 186 Schieben Sie den Finisher nach links, 191 Schließen der seitlichen Finisherklappe 185 Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports. 185 Verbrauchsmaterialien erforderlich 191 Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 191 Vord Klappe schl 185 Druckeroptionen, Fehlerbehebung Druckerfestplatte wird nicht erkannt 206 Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 206 **Internal Solutions Port 206** interner Druckserver 206 Option funktioniert nicht 204 Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 205 Probleme mit Papierfächern 205

Speicherkarte 207 USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 207 Druckersoftware installieren 49 Druckkassette auswechseln 163 Druckkassetten bestellen 161 Druckkopflinsen reinigen 159 Druckkopflinsen reinigen 159 Druckgualität Druckkopflinsen reinigen 159 Druckqualität, Fehlerbehebung abgeschnittene Bilder 209 Ausdruck ist zu dunkel 214 Ausdruck ist zu schwach 214 feine waagerechte Streifen 210 grauer Hintergrund auf Ausdrucken 211 heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 212 horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 218 Leere Seiten 208 Schattenbilder auf dem Ausdruck 210 schlechte Foliendruckgualität 219 schwarze Streifen auf einer Seite 217 Tonerabrieb 219 Tonernebel oder Hintergrundschatten 218 Ungleichmäßiger Deckungsgrad 220 Unregelmäßigkeiten im Druck 213 verzerrter Ausdruck 216 vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 216 weiße Streifen auf einer Seite 217 wiederholte Druckdefekte 215 Zeichen weisen gezackte Kanten auf 209

Ε

Eco-Mode (Einstellung) 63 Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 22 Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 191 Einlegen von Briefumschlägen in die Universalzuführung 74 Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 69 Einlegen von Folien in die Universalzuführung 74 Einlegen von Karten in die Universalzuführung 74 Einlegen von Medien 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 72 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 69 Briefbögen in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 72 Briefbögen in die Universalzuführung 88 Universalzuführung 74 Einlegen von Papier (Menü) 104 Einlegen von Papier in die Universalzuführung 74 Einrichten des Druckers in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 56 in einem Kabelnetzwerk (Windows) 56 Einrichten des seriellen Drucks 60 Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 170 Einsetzen der 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 44 Einsetzen der Druckerfestplatte 38 Einsetzen der Heftklammerkassette 186 Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 44 Einsetzen des Locherbehälters 186 Einsetzen einer Speicherkarte 31 Einsparen von Verbrauchsmaterial 62 E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 170 niedriger Verbrauchsmaterialstatus 170 Papierstau 170 Embedded Web Server Administratoreinstellungen 169 Druckerstatus überprüfen 170

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 170 Funktionen 169 Netzwerkeinstellungen 169 Problem beim Aufrufen 223 Verbrauchsmaterial überprüfen 161 verwenden 169 Zugriff 169 Embedded Web Server, Administratorhandbuch finden 169 Emissionshinweise 228, 231 Energiesparende Einstellungen Anzeigehelligkeit anpassen 65 Eco-Mode 63 Einsparen von Verbrauchsmaterial 62 Energiesparmodus 64 Ruhemodus 65, 63 Energiesparmodus anpassen 64 Entfernen der Druckerfestplatte 43 Erläuterungen zum Druckerbedienfeld 16 Ersatzformat (Menü) 100 Ethernet-Anschluss 47 **Ethernet-Netzwerk** Macintosh 56 Windows 56 Etiketten, Papier Tipps 89 Exportieren einer Konfiguration mit dem Embedded Web Server 25 Exportieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 25

F

Fach [x] installieren 187 Fächer trennen 77 verbinden 77 Farbe anpassen 183 FCC-Hinweise 231 Fehlerbehebung Anwendungsfehler ist aufgetreten 203 Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 220 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 224

nicht reagierenden Drucker überprüfen 183 Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 223 Fehlerbehebung, Anzeige Anzeige enthält nur Rauten 200 Anzeige ist leer 200 Fehlerbehebung, Druckeroptionen Druckerfestplatte wird nicht erkannt 206 Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 206 Internal Solutions Port 206 interner Druckserver 206 Option funktioniert nicht 204 Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 205 Probleme mit Papierfächern 205 Speicherkarte 207 USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 207 Fehlerbehebung, Druckqualität abgeschnittene Bilder 209 Ausdruck ist zu dunkel 214 Ausdruck ist zu schwach 214 feine waagerechte Streifen 210 grauer Hintergrund auf Ausdrucken 211 heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 212 horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 218 Leere Seiten 208 Schattenbilder auf dem Ausdruck 210 schlechte Foliendruckqualität 219 schwarze Streifen auf einer Seite 217 Tonerabrieb 219 Tonernebel oder Hintergrundschatten 218 Ungleichmäßiger Deckungsgrad 220 Unregelmäßigkeiten im Druck 213 verzerrter Ausdruck 216 vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 216 weiße Streifen auf einer Seite 217 wiederholte Druckdefekte 215

Zeichen weisen gezackte Kanten auf 209 Fehlerbehebung, Papierzuführung Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 208 Fehlerbehebung beim Drucken angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 201 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 202 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 202 Druckauftrag dauert länger als erwartet 202 Druckaufträge werden nicht gedruckt 200 Fachverbindung funktioniert nicht 202 falsche Zeichen werden gedruckt 202 Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 200 fehlerhafte Ränder 211 gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 208 Große Druckaufträge werden nicht sortiert 203 häufige Papierstaus 207 mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 200 Papier wellt sich 212 unerwartete Seitenumbrüche 203 Festlegen TCP/IP-Adresse 112 Festlegen der Papiersorte 68 Festlegen des Papierformats 68 Festlegen des Papierformats "Universal" 68 Finisher Papierausgabefunktionen 45 unterstützte Papierformate 45 Finisher-Abdeckung offen 185 Finisher-Funktionen 45 Firmware-Karte einsetzen 33 Fixierstation oder Transfermodul bestellen 162 Flash-Laufwerk drucken unter 86 Flash-Laufwerk (Menü) 135

Flash-Laufwerke unterstützte Dateitypen 87 Flash-Speicherkarte einsetzen 33 Fehlerbehebung 206 Flüchtiger Speicher löschen 156 Folien einlegen 88 in die Universalzuführung einlegen 74 verwenden 88 Verwendungstipps 88 Formulare und Favoriten 23

G

Geräuschemissionspegel 228 Glasfaser Netzwerkeinrichtung 56

Η

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 220 Heftklammerkassetten bestellen 163 Heftklammerstau, beseitigen 455 Heftklammerstau 180 Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 212 Hilfe (Menü) 153 Hintergrund und inaktiver Bildschirm 23 Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 218 HTML (Menü) 152

I

Importieren einer Konfiguration mit dem Embedded Web Server 25 Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 25 Installieren der Druckersoftware 49 Hinzufügen von Optionen 50 Installieren des Briefumschlageinzugs 187 Installieren des Drucker in einem WLAN unter Macintosh 53

Installieren des Druckers WLAN 51 Installieren des Druckers im Netzwerk Kabelnetzwerk 56 Installieren eines Internal Solutions Port 34 Installieren in einem WLAN unter Windows 51 Installieren von Optionen Reihenfolge der Installation 44 Internal Solutions Port Anschlusseinstellungen ändern 58 Fehlerbehebung 206 installieren 34 Interner Druckserver Fehlerbehebung 206 IPv6 (Menü) 113

Κ

Kabel Ethernet 47 **USB 47** Kabelnetzwerk-Konfiguration unter Macintosh 56 unter Windows 56 Karten in die Universalzuführung einlegen 74 Tipps 90 Klappe [Fach] schließen 185 Konfiguration (Menü) 138 Konfigurationsinformationen WLAN 51 Konfigurieren von Anschlusseinstellungen 58 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 224 Kontaktieren des Kundendiensts 224

L

Leere Seiten 208 Linke seitliche Klappe schließen 185 Locherbehälter leeren 186 Löschen der Festplatte (Menü) 125 Löschen des flüchtigen Speichers 156

Μ

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 189 Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 188 Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 189 Menü Dienstprog. 146 Menüs Ablageneinrichtung 107 Aktive Netzwerkkarte 109 Allgemeine Einstellungen 128 AppleTalk 115 Auftragsabrechnung 139 Benutzerdefinierte Namen 106 Benutzerdefinierte Sorten 105 Berichte 108 Bild 153 Datum und Uhrzeit einstellen 127 Dienstprogramme 146 Ersatzformat 100 Flash-Laufwerk 135 Hilfe 153 **HTML 152** IPv6 113 Konfiguration 138 Löschen der Festplatte 125 Namen der Ablage 106 Netzwerk [x] 109 Netzwerkberichte 111 Netzwerkkarte 111 Papierausgabe 140 Papier einlegen 104 Papierformat/-sorte 97 Papiergewicht 102 Papierstruktur 100 Parallel [x] 117 PCL-Emulation 149 PDF 148 PostScript 148 Qualität 143 Seriell [x] 119 Sicherheitsüberwachungsprotokoll 126 SMTP-Setup (Menü) 122 Standardeinzug 96 Standard-Netzwerk 109 Standard-USB 115 TCP/IP 112 Übersicht 94

Universalzuführung konfigurieren 100 Verbrauchsmaterial 95 Verschiedene Sicherheitseinstellungen 124 Vertraulich 124 WLAN 114 XPS 147 Menüs, Übersicht 94 mit dem Eco-Mode 63

Ν

Namen der Ablage (Menü) 106 Netzwerk [x] (Menü) 109 Netzwerkanleitung finden 169 Netzwerkberichte (Menü) 111 Netzwerkeinrichtungsseite drucken 49 Netzwerkkarte (Menü) 111 Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 49 Netzwerkoptionen 26 Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 186

0

Optionen 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität einsetzen 44 550-Blatt-Fach einsetzen 44 Druckerfestplatte, einsetzen 38 Druckerfestplatte, entfernen 43 Firmware-Karte 33 Firmware-Karten 26 Flash-Speicherkarte 33 im Druckertreiber aktualisieren 50 **Internal Solutions Port** installieren 34 Liste 26 Netzwerk 26 Ports 26 Reihenfolge der Installation 44 Speicherkarte, einsetzen 31 Speicherkarten 26

Ö

Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 223

Ökologische Einstellungen Eco-Mode 63 Energiesparmodus 64 Helligkeit anpassen 65 Ruhemodus 65, 63

Ρ

Papier aufbewahren 81 auswählen 80 Briefbogen 80 Einstellen des Papierformats "Universal" 68 Recyclingpapier 81, 62 Universal (Papierformat) 106 unzulässig 80 vorgedruckte Formulare 80 Papier aus Ablage [x] entfernen 190 Papier aus allen Ablagen entfernen 190 Papierausgabe (Menü) 140 Papier aus Standardablage entfernen 190 Papierformat festlegen 68 Papierformat/Sorte (Menü) 97 Papierformate von Drucker unterstützt 82 Papiergewicht (Menü) 102 Papier muss gewechselt werden 189 Papiersorte festlegen 68 Papiersorten Einzugsbereich 83 Unterstützung für Duplexdruck 83 von Drucker unterstützt 83 Papierstaubereiche 173 Papierstaunummern Bedeutung 173 Papierstaus vermeiden 172 Papierstaus, beseitigen 200 Papierstau 174 201 Papierstau 174 202–203 Papierstaus 175 230 Papierstau 176 231–239 Papierstaus 177 24x Papierstau 177 250 Papierstau 178 400-403 Papierstaus 179

431–454 Papierstaus 180 456–458 Papierstaus 180 460–461 Papierstaus 179 Papierstruktur (Menü) 100 Papierzuführung, Fehlerbehebung Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 208 Parallel [x] (Menü) 117 PCL-Emulation (Menü) 149 PDF (Menü) 148 PostScript (Menü) 148

Q

Qualität (Menü) 143

R

Rechtliche Hinweise 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232 Recycling Lexmark Produkte 66 Lexmark Verpackung 66 Tonerkassetten 67 WEEE-Erklärung 228 Recyclingpapier 62 verwenden 62,81 Reduzieren des Geräuschpegels 63 Reinigen Drucker außen 159 Reinigungskit bestellen 163 Remotebedienfeld 24 Resttonerbehälter auswechseln 166 bestellen 162 Ruhemodus Druckqualität, Fehlerbehebung 210 verwenden 65

S

Schaltflächen, Touchscreen verwenden 19 Schattenbilder auf dem Ausdruck 210 Schieben Sie den Finisher nach links. 191 Schließen der seitlichen Finisherklappe 185 Schließen Sie die Abdeckung des Papiertransports. 185 Schriftartmusterliste drucken 92 Schwarzweißdruck 85 Schwarzweiß-Druck 85 Seite mit Menüeinstellungen drucken 48 Seriell [x] (Menü) 119 Serieller Druck einrichten 60 Showroom 24 Sicherheitshinweise 11, 12 Sicherheitssperre 27 Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 126 SMTP-Setup (Menü) 122 Spareinstellungen 24 Speicherkarte einsetzen 31 Fehlerbehebung 207 Speichern von Druckaufträgen 90 Sperre, Sicherheit 27 Standardeinzug (Menü) 96 Standardfach Medien einlegen 69 Standard-Netzwerk (Menü) 109 Standard-USB (Menü) 115 Startbildschirm Anwendungen 22 Schaltflächen, Erläuterungen 18 Symbole anzeigen 22 Symbole ausblenden 22 Startbildschirm, Anwendungen verwenden 22 Startbildschirm, Erläuterungen 18 Startbildschirm, Schaltflächen Erläuterungen 18 Status des Verbrauchsmaterials überprüfen 161 Staus suchen 173 vermeiden 172 Staus, beseitigen 200 Papierstau 174 201 Papierstau 174 202–203 Papierstaus 175 230 Papierstau 176 231–239 Papierstaus 177 24x Papierstau 177 250 Papierstau 178 400-403 Papierstaus 179

431–454 Papierstaus 180 455 Heftklammerstau 180 456–458 Papierstaus 180 460–461 Papierstaus 179 Streifen auf einer Seite 217 Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 13 Systemplatine Zugang 28 Systemplatinenabdeckung anbringen 28 wieder anbringen 28

Т

Tasten, Druckerbedienfeld 16 TCP/IP (Menü) 112 Tipps Briefbögen verwenden 88 Briefumschläge verwenden 89 Etiketten, Papier 89 Folien verwenden 88 Karten 90 Tipps für das Verwenden von Briefbögen 88 Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 89 Tonerabrieb 219 Tonerauftrag anpassen 85 Tonerauftrag anpassen 85 Tonerkassetten Recycling 67 Touchscreen Schaltflächen, Verwendung 19 Transportieren des Druckers 168 Trennen von Fächern 77

U

Umsetzen des Druckers 167, 168 Umweltbewusste Einstellungen Eco-Mode 63 Ruhemodus 65, 63 Unerwartete Seitenumbrüche 203 Ungleichmäßiger Deckungsgrad 220 Universal (Papierformat) 106 festlegen 68 Universaleinrichtung (Menü) 106 Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 100 Universalzuführung Medien einlegen 74 Unregelmäßigkeiten im Druck 213 Unterstützte Flash-Laufwerke 87 Unterstützte Papierformate 82 Unterstützte Papiersorten und gewichte 83 USB-/Parallel-Schnittstellenkarte Fehlerbehebung 207 USB-Anschluss 47

Ü

Überprüfen des Druckerstatus Embedded Web Server 170 Überprüfen des Druckerstatus mithilfe von Embedded Web Server 170 Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 161 Überprüfen des virtuellen Displays mit dem Embedded Web Server 169 Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 183

V

Verbinden Ablagen 77 Verbinden von Ablagen 77 Verbinden von Fächern 77 Verbrauchsmaterial aufbewahren 160 auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 161 einsparen 62 mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 161 Recyclingpapier 62 Status überprüfen 161 Verbrauchsmaterial (Menü) 95 Verbrauchsmaterial bestellen Druckkassetten 161 **Fixierstation oder** Transfermodul 162 Heftklammerkassetten 163 Reinigungskit 163 Resttonerbehälter 162 Verbrauchsmaterialien erforderlich 191 Verfügbare interne Optionen 26 Vermeiden von Papierstaus 172

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 191 Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü) 124 Verschlüsseln der Druckerfestplatte 157 Vertraulich (Menü) 124 Vertrauliche Druckaufträge 90 unter Macintosh drucken 91 unter Windows drucken 91 Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 19 Verwenden des Embedded Web Server 169 Verwenden des Ruhemodus 65 Verwenden des stillen Modus 63 Verzeichnisliste drucken 92 Virtuelles Display mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 169 Vollflächige Farbseiten oder schwarze Seiten im Ausdruck 216 Vord Klappe schl 185

W

Werksvorgaben wiederherstellen 171 Wiederanbringen der Abdeckung der Systemplatine 28 Wiederherstellen der Werkseinstellungen 171 Wiederholen von Druckaufträgen 90 unter Macintosh drucken 91 unter Windows drucken 91 Wiederholte Druckdefekte 215 WLAN Installation, auf dem Macintosh 53 Installation, unter Windows 51 Konfigurationsinformationen 51 WLAN-Drucker einrichten Macintosh 53 WLAN-Einrichtung unter Windows 51 WLAN-Optionen (Menü) 114

Х

XPS (Menü) 147

Ζ

Zugang zur Systemplatine 28 Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 78